



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 2 / 2025 | 15. Februar 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Würdigung des Ehrenamtes zum Neujahrsempfang 2025

Einmal mehr wurde zum Neujahrsempfang am 18. Januar 2025 die Bedeutung des Ehrenamtes ins Bewusstsein gerückt. Neben der Verleihung des Bürgerpreises wurden Bernd Meißner und Peter Serve jeweils für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Bernd Meißner war viele Jahre aktiv im Seniorenrat, setzte sich im Arbeitskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“ ein und leitete den Posaunenchor. Peter Serve liegt das Wohl der LKW-Fahrer besonders in der Weihnachtszeit am Herzen. Umtriebig versorgt er diese alljährlich mit Care-Paketen. Zwischenzeitlich verteilt er dabei über 500 mit der Unterstützung vieler Spender. „Ich bin über alle Maßen beeindruckt über das beispielgebende und vielfältige Engagement.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ihnen gilt unsere Hochachtung und Dank.“ Lesen Sie im Detail zu den Bürgerpreisträgern weiter auf Seite 8.



Auszeichnung als Würdigung des Ehrenamtes im Rahmen des Neujahrsempfanges 2025

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus anlässlich 80 Jahre Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau

Am 26. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von der sowjetischen Armee befreit. Alljährlich treffen sich deshalb Vertreter aus Schule, Politik und Verwaltung zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung am Denkmal für die Verfolgten des Nationalsozialismus auf dem Friedhof in Markranstädt. Die Befreiung des Massenvernichtungslagers liegt inzwischen 80 Jahre zurück. Es steht wie kein anderes für den Holocaust, die systematische Vernichtung ganzer Bevölkerungsgruppen. Dementsprechend mahndend waren die ergreifenden Worte von Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrich. Sie wiesen auf gesellschaftliche Parallelen und ermutigten zu einem Austausch. Alle stehen in der Verantwortung, dem Vergessen entgegenzuwirken, so Stitterich und Zemmrich.



Gemeinsames Gedenken mit Vertretern aus Schule, Politik und Verwaltung; Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrich



Unter einem Dach
Oberschule und Gymnasium in Markranstädt,
Parkstraße 9 | 04420 Markranstädt

Anmeldungen für die neuen 5. Klassen erfolgen am 14.02., vom 24.02. – 27.02. und am 03.03. sowie 05.03.2025 im Sekretariat (Schulkomplex, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt). Ausführliche Informationen finden interessierte Eltern und Schüler auf:

Oberschule: www.oberschule-markranstaedt.de
Gymnasium: www.markranstaedt-gymnasium.de

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Markranstädt ist es schöne Tradition, sich zu Jahresbeginn in der Stadthalle zum Neujahrsempfang zu treffen, auf das alte Jahr zurückzublicken und eine Aussicht auf die Themen des kommenden Jahres zu geben. Auch Sie möchte ich, wie die rund 300 Gäste des Neujahrsempfangs, mit dem Zitat von William Shakespeare begrüßen: „Es ist nicht der Jahreswechsel, der die Menschen verändert, sondern der Wille, etwas zu verändern.“ Denn der Beginn eines neuen Jahres ist immer ein Moment des Aufbruchs, der Hoffnung und der Zuversicht. Lassen Sie uns deshalb darüber reden, was wir uns für das Jahr 2025 vorgenommen haben.

Mit der **Eröffnung unseres beliebten Stadtbades** zur Badesaison dieses Jahres stehen wir vor dem Abschluss einer unserer größten Investitionen. Familienfreundlichkeit zeichnet sich u.a. durch eine gute soziale Infrastruktur bei den Pflichtaufgaben, z.B. Kindertagesstätten und Schulen aus. Doch auch die Reaktivierung unseres Stadtbades ist ein eindeutiges Signal dafür, dass Familien hier in Markranstädt herzlich willkommen sind. Mit der Wiedereröffnung setzen wir ein starkes Zeichen für unsere Stadt und starten zugleich in eine neue Ära, um unser Leitbild „Sportstadt am See“ neues Leben einzuhauchen. Das Stadtbad ist mehr als nur eine moderne Sport- und Freizeiteinrichtung.

Eine weitere zentrale Aufgabe neben der Fortführung unserer Investitionen wird in diesem Jahr die **Aufstellung des neuen Doppelhaushaltes für die Jahre 2026 und 2027** sein. Die prognostizierten Wirtschaftsdaten weisen auf eine schwierige Planung hin. Hinzu kommen die offenen Haushalte auf Bundes- und Landesebene. Darüber hinaus werden auch wir nicht unwesentliche Kostensteigerungen für die kommenden Jahre einplanen müssen. Dabei wollen wir an unserem Niveau bei der Unterhaltung unserer Liegenschaften, Grünflächen, der Investition in Infrastruktur und Ausstattung sowie den freiwilligen Leistungen, sei es bei der Vereins- und Jugendförderung oder den Angeboten an städtischen Veranstaltungen festhalten. Ich darf Ihnen versichern, dass wir dazu alle unser Bestes geben werden, um unter der aktuellen Gemengelage mit allerlei unbekanntem Unwägbarkeiten solide Haushaltspläne für die Jahre 2026 und 2027 aufstellen zu können.

Wir wollen den Weg der Nachhaltigkeit konsequent weitergehen, indem wir Projekte zur Energieeffizienz und zum Umweltschutz weiter vorantreiben. Die Aufwertung und Qualifizierung von Grün- und Freiräumen werden als Schlüsselmaßnahme außerdem eine bedeutende Rolle spielen. Beim Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz haben wir einen Fördermittelantrag gestellt, der die klimaangepasste Umstellung bzw. die Aufwertung des Stadtparks und der Grünanlage Promenadenring beinhaltet. Für eine **klimaneutrale Wärmeversorgung der Markranstädter Haushalte und Gewerbebetriebe** über das Jahr 2045 hinaus müssen wir uns bereits heute mit einer zukunftsfähigen Infrastruktur ohne Gas und Öl beschäftigen. Die Stadt Markranstädt erarbeitet dazu seit dem vergangenen Jahr mit Experten aus dem Bereich der erneuerbaren Energien eine kommunale Wärmeplanung. Die ersten Ergebnisse sollen in einer öffentlichen Bürgerveranstaltung voraussichtlich am 10. Juni im KuK präsentiert und diskutiert werden. Dazu lade ich Sie bereits heute herzlich ein.

Am Ausbau der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet und der umweltfreundlichen Mobilität wollen wir weiter fokussiert arbeiten. Die **Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes** ist in Planung, bei der auch Aspekte des Rad- und Fußverkehrs sowie des Schulweges, der besseren Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr und den Ausbau der Elektromobilität berücksichtigt werden. Unser geplantes Verkehrskonzept ist mehr als das. Es soll ein nachhaltiger Mobilitätsplan für Markranstädt werden. Der Förderbescheid liegt bereits vor.

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept haben wir uns vorgenommen, die positive Wahrnehmung unserer sympathischen Kleinstadt in Metropolregion Mitteldeutschland zu bewahren und das Bevölkerungswachstum, welche sich bis 2035 voraussichtlich um 1000 Menschen anwachsen wird, zu koordinieren. Ein weiteres zentrales Thema wird daher die grundlegende Sanierung und Modernisierung unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sein. Wir werden daher in den Schulen und Kitas umfangreiche Planungen für Sanierungen auf den Weg bringen.

Wir haben uns für das neue Jahr viel vorgenommen. Es bietet uns nunmehr die Möglichkeit, an den Erfolg von 2024 anzuknüpfen. 2025 soll ein Jahr werden, in dem wir gemeinsam die Weichen für eine noch bessere Zukunft stellen.

Mein herzliches Dankeschön gilt daher all denjenigen, die im vergangenen Jahr zur Weiterentwicklung unserer Stadt beigetragen haben: Ich möchte mich daher herzlich bedanken bei meinen Stadt- und Ortschaftsräten, dem Landkreis Leipzig, bei unseren Unternehmerinnen und Unternehmern, bei unseren Partnern, bei meinem Team der Stadtverwaltung, bei allen Ehrenamtlern, Vereinen und natürlich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern. Mit Ihrer gemeinsamen Unterstützung und Ihrem Engagement sorgen Sie alle dafür, dass unsere Stadt nicht nur funktioniert, sondern auch lebt.

Ich freue mich, auch weiterhin mit Ihnen konstruktiv und mit viel Freude für unsere Stadt zusammenarbeiten zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Stadt möglich machen – durch Tatkraft, Kreativität und Zusammenhalt. Es liegt an uns allen, mit Mut und Zuversicht die Herausforderungen anzupacken und Chancen zu nutzen.

Zum Schluss: Denken Sie bitte daran. **Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl.** Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr.


Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 24.02.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 25.02.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 7. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 06.03.2025, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 5. Sitzung am 27.01.2025 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Erneuerung der ELA Anlage mit Sprachalarmierung im Sportcenter Markranstädt

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Erneuerung der ELA Anlage mit Sprachalarmierung im Sportcenter Markranstädt an die Firma Studio-Elektroakustik GmbH, Dieskaustraße 129, 04249 Leipzig.

Beschluss-Nr: 2025/BV/074

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 5. Sitzung am 28.01.2025 folgendes:

Betreff: Vergabe der Lieferung je eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Ortsfeuerwehren Großlehna/Altranstädt und Markranstädt

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung von zwei Mehrzweckfahrzeugen (MZF), je eines für die Ortsfeuerwehren Großlehna/Altranstädt und Markranstädt, an die Firma BTS Brandschutztechnik Stolpen GmbH, Karosserie- und Fahrzeugbau, Stolpener Straße 29c, 08133 Dürröhrsdorf-Dittersbach.

Beschluss-Nr: 2025/BV/075

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung folgender Spenden und Schenkungen:

- eine Geldspende in Höhe von 100 EUR für die OFW Schkölen/Räpitz,
- eine Geldspende in Höhe von 1.000 EUR für den Kinderadvent 2024,
- drei Sponsoringverträge im Wert von 2.400 EUR für den Kinderadvent 2024.

Beschluss-Nr: 2025/BV/081

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 6. Sitzung am 06.02.2025 folgendes:

Betreff: Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Hopfenteich Süd“ Markranstädt – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Entwurf zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Hopfenteich Süd“ Markranstädt wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 16.12.2024 gebilligt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit, sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) Gelegenheit zur Stellungnahme zum gebilligten Planentwurf zu geben.

Beschluss-Nr: 2025/BV/076

Betreff: Abnahme der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Ranstädter Mark (Zustimmung zum Vergleich zwischen der MBWV und der Süß Bau GmbH)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt übernimmt die Baulast an den durch die MBWV hergerichteten öffentlichen Straßen (Fahrbahnen und Gehwege, Straßenentwässerung, Gehwege, Straßenbeleuchtung, Straßennamensschilder, Verkehrszeichen, Grünanlagen) gemäß Karte zum Erschließungsgebiet des Erschließungsvertrages vom 13.06.2017 zwischen der Stadt Markranstädt sowie die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH. 2. Die Übernahme der Baulast erfolgt unter der Bedingung, dass die MBWV 100.000 EURO für die Mängelbeseitigung aus ihrem Vermögen für den Zeitraum der verlängerten Gewährleistung bereitstellt, sollte die von der Süß Bau GmbH zu stellende Gewährleistungsbürgschaft (100.000 EURO) der Höhe nach nicht ausreichend sein.

Beschluss-Nr: 2025/BV/048

Betreff: Verlängerung des bisherigen Vertrages zwischen der Stadt Markranstädt und der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH über die Pflege der Grünflächen, Gräben, Spielplätze und des Friedhofes Schkeitbar (Grünflächenpflegevertrag) bis Ende des Jahres 2025

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Verlängerung des bisherigen Vertrages zwischen der Stadt Markranstädt und der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH über die Pflege der Grünflächen, Gräben, Spielplätze und des Friedhofes Schkeitbar (Grünflächenpflegevertrag) bis Ende des Jahres 2025.

Beschluss-Nr: 2025/BV/082

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2024

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 60.000 EUR zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2024 aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2025/BV/071

Betreff: Konzepterstellung zur Neugestaltung des Umfelds eines Denkmals

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Beauftragung der Verwaltung zur Erarbeitung eines Konzepts unter Mitbeteiligung der Bürgerschaft und der Ortschronistin Frau Kämmer zur Neugestaltung des Umfelds am Denkmal zur Ehrung der Verfolgten des Nationalsozialismus auf dem Friedhof in Markranstädt. Nach Vorlage des Konzepts, das verschiedene Gestaltungsvarianten enthalten soll, wird der Stadtrat über die Umsetzung entscheiden.

Beschluss-Nr: 2025/BV/083

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Änderung des städtebaulichen Vertrags nach § 11 Abs. 1 Satz 1 BauGB über Planungsmaßnahmen im Vertragsgebiet Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg“ Markranstädt vom 27.02.2019

Beschluss-Nr: 2025/BV/078

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Hopfenteich/Süd“ Markranstädt – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 08.07.2021 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Hopfenteich/Süd“ Markranstädt beschlossen.

In seiner Sitzung am 06.02.2025 hat der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom Dezember 2024 samt Begründung bestätigt und nach § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt an der Straße „Am Hopfenteich“ in Markranstädt und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das Planungsrecht für eine Erweiterung der bestehenden Gewerbeflächen nach Westen geschaffen sowie für die bereits bestehenden Gewerbeflächen klargestellt werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung und Anlagen liegen aus in der Zeit vom **24.02.2025 bis einschließlich 28.03.2025** im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 201 während der Dienststunden:

Montag/Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 28.03.2025 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 13 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk WB010: WB 010 – Sportcenter 010
Wahlraum: Sportcenter 010, Foyer rechts

Wahlbezirk WB015: WB 015 – Sportcenter 015
Wahlraum: Sportcenter 015, Foyer, links

Wahlbezirk WB020: WB 020 – Stadthalle
Wahlraum: Stadthalle, Foyer

Wahlbezirk WB030: WB 030 – Stadtverwaltung
Wahlraum: Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Wahlbezirk WB040: WB 040 – Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK)
Wahlraum: Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK), Mensa

Wahlbezirk WB050: WB 050 – Kita „Am Stadtbad“
Wahlraum: Kita „Am Stadtbad“, Foyer

Wahlbezirk WB060: WB 060 – Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Räpitz
Wahlraum: Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Räpitz, SG Räpitz 1948 e.V.

Wahlbezirk WB070: WB 070 – Ortsfeuerwehr (OFW) Döhlen/Quesitz
Wahlraum: Ortsfeuerwehr (OFW) Döhlen/Quesitz, Fahrzeughalle

Wahlbezirk WB080: WB 080 – Vereinsraum „Schnelle Spritze“
Wahlraum: Vereinsraum „Schnelle Spritze“

- Wahlbezirk WB090: WB 090 – Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.
 Wahlraum: Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf, Vereinsgebäude
- Wahlbezirk WB095: WB 095 – Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch
 Wahlraum: Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch
- Wahlbezirk WB 100: WB 100 – Grundschule Großlehna 100
 Wahlraum: Grundschule Großlehna 100, (EG, rechts)
- Wahlbezirk WB200: WB 200 – Grundschule Großlehna 200
 Wahlraum: Grundschule Großlehna 200, (EG, links)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Markranstädt, (WB300 im Ratssaal, Markt 11, WB301 im Grünen Salon, Markt 1) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

- Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
 dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
 und seine Zweitstimme in der Weise,
 dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnis-

ses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Markranstädt, 15.02.2025

Die Gemeindebehörde



Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Wahllokaländerung

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

im Zuge der Vorbereitungen für die Wahl des 21. Deutschen Bundestages haben sich **Änderungen in zwei Wahllokalen** ergeben:

- Wahlbezirk WB 030 Stadtverwaltung**
Dieses Wahllokal befindet sich ab sofort im **Bürgerbüro des Bürgerrathauses, Markt 1**, Zugang über den Marktplatz (vorher Verwaltungsgebäude Markt 11/Ecke Zwenkauer Straße).
- Wahlbezirk WB 060 Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Räpitz**
Dieses Wahllokal befindet sich ab sofort im **Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Räpitz, Schkeitbarer Straße 60** (vorher in der Turnhalle der SG Räpitz 1948 e.V.).

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

i.A. Haetscher, Fachbereichsleiterin I

Öffentlichen Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) bei der Wahl des 21. Deutschen Bundestages

Im Wahlbezirk **WB 015 – Sportcenter 015** kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	2005 – 2007	G1	2005 – 2007
A2	2001 – 2004	G2	2001 – 2004
B1	1996 – 2000	H1	1996 – 2000
B2	1991 – 1995	H2	1991 – 1995
C1	1986 – 1990	I1	1986 – 1990
C2	1981 – 1985	I2	1981 – 1985
D1	1976 – 1980	K1	1976 – 1980
D2	1966 – 1975	K2	1966 – 1975
E1	1956 – 1965	L1	1956 – 1965
F1	1955 und früher	M1	1955 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	2001 bis 2007	G	2001 bis 2007
B	1991 bis 2000	H	1991 bis 2000
C	1981 bis 1990	I	1981 bis 1990
D	1966 bis 1980	K	1966 bis 1980
E	1956 bis 1965	L	1956 bis 1965
F	1955 und früher	M	1955 und früher

Bekanntmachung Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH – Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom:

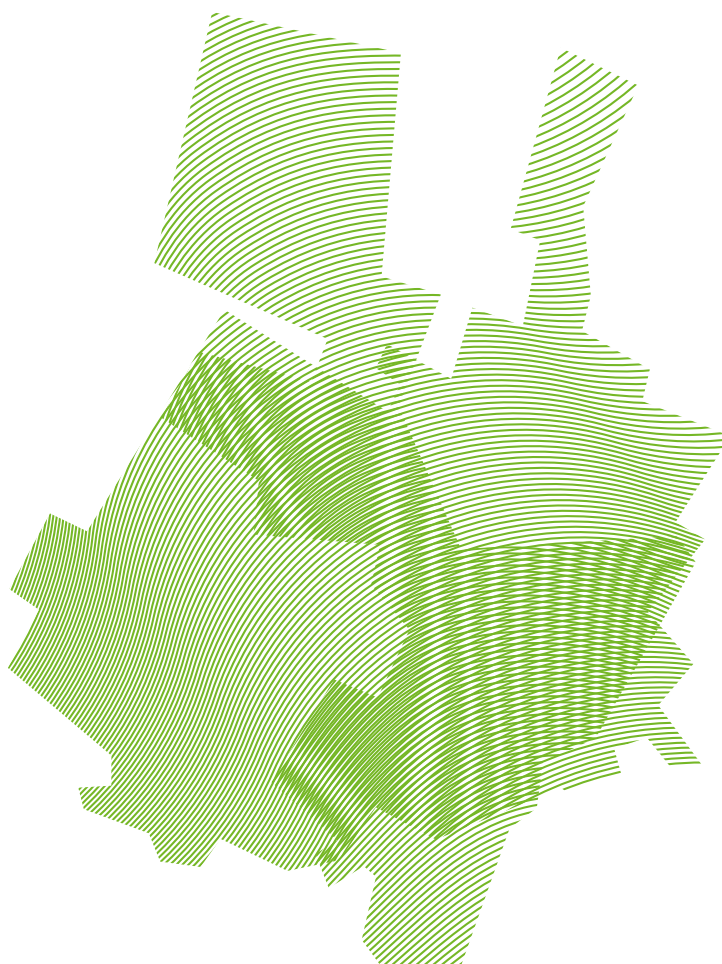
25.02.2025 bis 27.02.2025

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.45 Uhr

in den Geschäftsräumen der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt zur Einsichtnahme aus. **Terminvereinbarung ist erforderlich** (Telefon: 034205 788-0)!

Markranstädt, den 13.01.2025

Frank Sparschuh, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer





BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 25. Februar 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Kulkwitz** findet am **Donnerstag, dem 20. März 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum OBZ Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Einladung zum Unternehmerfrühstück

Sehr geehrte Damen und Herren Unternehmer und Gewerbetreibende der Stadt Markranstädt,

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Unternehmerfrühstück, welches am **Freitag, dem 14. März 2025, 8.30 Uhr bei der Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH (Nordstraße 15, 04420 Markranstädt)**, stattfinden wird.

Es ist uns gelungen, einen Experten zum Thema IT-Sicherheit zu gewinnen. Marian Kogler von der syret GmbH Halle (Saale) wird live demonstrieren, wie er Sie hacken würde (und was Sie dagegen tun können). Aktuelle Cyberangriffe gegen Unternehmen in der Region Leipzig und darüber hinaus werden genauso thematisiert wie Möglichkeiten zur Abwehr.

Sie haben die großartige Chance, dem Vortrag zuzuhören und anschließend mit Herrn Kogler ins Gespräch zu kommen. Wir gehen davon aus, dass es wegen der Brisanz des Themas großen Zulauf geben wird. Bitte melden Sie sich deshalb an bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Markranstädt, Frau Carolin Weber (c.weber@markranstaedt.de).

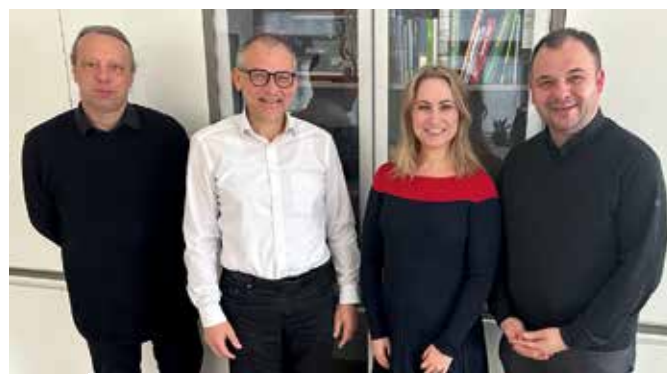
Ich freue mich auf Sie, einen interessanten Vortrag und die Diskussionen zum Thema und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Ein wertvoller Austausch – Treffen mit den Pfarrern unserer Kirchgemeinde

Auch in diesem Jahr fand wieder zum Jahresbeginn das Treffen mit den Pfarren unserer Kirchgemeinden statt, deren Gebiete sich auch auf unsere Stadt erstrecken: Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig, dem



v.l.: Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarrer Michael Zemmrich, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Pfarrer Andrzej Glombitza

Ev. Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, und der Röm.-Kath. Pfarrei Philipp-Neri. Es ist für uns eine besondere Gelegenheit geworden, miteinander in den Austausch zu gehen und gemeinsam Perspektiven für unsere Gemeinde zu entwickeln.

Miteinander konnten wir auf viele gelungene Projekte und kirchliche Veranstaltungen zurückblicken, die das Leben in unserer Kommune bereichert haben. Es freut mich daher sehr zu sehen, wie eng unserer Zusammenarbeit bereits ist und wie viele Bürgerinnen und Bürger von dieser guten Vernetzung und unbürokratischen Abstimmung bereits profitieren.

Unser Gespräch war aber auch nach vorn gerichtet: Gemeinsam haben wir über die Herausforderungen und Möglichkeiten des neuen Jahres gesprochen. Ob es um die Unterstützung von Menschen in Not, die Planung von Veranstaltungen oder nachhaltige Projekte geht, die Verbindung zwischen Kirche und unserer Kommune spielt dabei eine wichtige Rolle.

An dieser Stelle möchte ich unseren Pfarrern herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Ihr Engagement und ihre Nähe zu den Menschen in unserer Gemeinde sind für mich von unschätzbarem Wert. Mein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Herr Michael Zemmrich, der nach dem Weggang der katholischen Kirche aus Markranstädt, unseren katholischen Kirchenmitgliedern mit großem Einsatz einen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft bietet.

Im Gespräch kamen auch die Sorgen der Pfarrer über den gesellschaftlichen Wandel und die zunehmenden Kirchenaus-tritte zur Sprache. Was viele nicht wissen: Die Kirchengemeinden erhalten von den jeweils übergeordneten kirchlichen Stellen pro Kopf finanzielle Zuweisungen. Sinkt die Mitgliederzahl, wird es immer schwieriger, den bisherigen Standard an Personal und Gebäuden zu halten und die Stadt wie gewohnt zu unterstützen.

Ein weiteres Thema war u.a. der Zuschnitt und die regionale Strukturierung der Kirchengemeinden. Pfarrer Oliver Gebhardt berichtete ausführlich über die Herausforderungen der anstehenden Strukturreform und gab Einblicke, wie sich der Kirchenkreis ab 2026 zusammensetzen wird. Auch die Wahl der Kirchenvorstände, die für 2025 ansteht, wurde diskutiert, da diese Gremien eine wichtige Rolle für die Gestaltung des kirchlichen Lebens bieten.

Der Pfarrer Andrzej Glombitza berichtete über eine der zentralen Aufgaben, wie dem Zusammenwachsen der Pfarreien in seinem Kirchenkreis, das viel organisatorische und zwischenmenschliche Arbeit erfordert. Die Pfarrer betonten und waren sich einig, wie wichtig es ist, den verschiedenen Orten, die zu einer Kirchengemeinde gehören, eine lebendige Gemeinschaft zu ermöglichen, in der alle Gläubigen ihren Platz finden. Ein wei-

terer Schwerpunkt lag auf den ökumenischen Projekten, die in diesem Jahr anstehen. Herr Pfarrer Glombitza hob hervor, wie bereichernd die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche hier vor Ort ist.

Besonders deutlich wurde, dass alle viele Herausforderungen miteinander teilen und waren überzeugt, dass wir alle gemeinsam mehr erreichen können.

Ich schätze den regelmäßigen Austausch mit den Pfarrern sehr, denn er stärkt nicht nur unser Miteinander, sondern zeigt auch, wie wir durch gemeinsame Zusammenarbeit viel für uns alle hier vor Ort erreichen können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der Kirchengemeinde auch im kommenden Jahr einen Beitrag für unsere Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Fortsetzung Titel!

Würdigung des Ehrenamtes zum Neujahrsempfang 2025

Zum Neujahrsempfang rückt das wertvolle Engagement des Ehrenamtes in den Mittelpunkt. Auch in diesem wurden Persönlichkeiten der Stadt geehrt, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl in den Bereichen Sport, Kultur oder Sozialen eingesetzt haben. Gewürdigt wurden mit dem Bürgerpreis 2024:

- **Birgit Adolph** – für ihren bemerkenswerten Einsatz als Chormitglied seit über 36 Jahren bzw. als Vorsitzende seit 1988 im Gemischten Chor Räpitz e.V.
- **Konrad Egi** – für seine Leidenschaft und sein vielfältiges Wirken beim SSV Markranstädt e.V. seit seiner frühen Kindheit
- **Kevin Kolster und Rico Jörke** – für ihre großartige Kinder- und Jugendarbeit beim Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V. und die beispielgebende positive Entwicklung des Vereines.

„Unser Dank gilt den Preisträgern und all denjenigen, die sich für unsere Stadt auf die unterschiedliche Art und Weise in ihrer Freizeit ehrenamtlich Einsetzen.“, führt Bürgermeisterin Nadine Stitterich aus, „Ihr Engagement, ihre Zeit und Energie, die sie in diese freiwillige Tätigkeit investieren, sind unbezahlbar.“ Beim Neujahrsempfang trafen sich rund 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, um gemeinsam das neue Jahr einzuläuten. Bürgermeisterin Nadine Stitterich erinnerte in ihrer Rede an die Erfolge von 2024 und zeigte mit Mut und Zuversicht den Weg für die großen Projekte in 2025. Umrahmt wurde der Empfang von dem bekannten Moderator Roman Knoblauch, der charmant durch das Programm führte sowie musikalischen Beiträgen des Blasorchesters der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig unter der Leitung von Matthias Büttner. Auch ihnen gilt unser Dankeschön.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Schließung Gemeinschaftsunterkunft, Krakauer Str. 49

Der Vertrag zwischen dem Landkreis Leipzig und der Firma ITB GmbH zum Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft in der Krakauer Straße 49 konnte zum 30. Juni 2025 gekündigt werden. Die verbliebenen rund 60 Bewohner der Einrichtung haben zwischenzeitlich eine neue Unterkunft bzw. Wohnung bezogen. Laut Auskunft des Landkreises war dies bereits Anfang des Jahres möglich, da andernorts Kapazitäten frei sind.

„Die weitere Zukunft ab dem 1. Juli 2025 des Objektes liegt in der Verantwortung des Eigentümers“, erläutert Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „aktuell liegen uns dazu keine Informationen vor. Hierzu werde ich das Gespräch mit dem Eigentümer suchen.“ Bürgermeisterin Stitterich bedankt sich bei Landrat Henry Graichen, dass er die besondere Situation in Markranstädt im Blick behalten hat und die Kündigung wie besprochen vorgenommen hat, sowie gemeinsam mit uns versucht hat, in Konfliktsituationen zu vermitteln und nach konstruktiven Lösungen zu suchen. Der Umzug der verbliebenen rund 60 Bewohner wurde durch den Landkreis organisiert.

Die ITB ist Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft in der Krakauer Straße 49. Laut Landratsamt wurde die Kündigung möglich, da die Zuweisungszahlen für Asylsuchende deutlich rückläufig sind und so die Unterbringungskapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften reduziert werden können.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Rettungsschwimmer/in für die Freibad-Saison 2025 gesucht!

Für den Zeitraum von voraussichtlich Mai 2025 bis September 2025 suchen wir für unser neues Stadtbad wieder dringend Rettungsschwimmer in Vollzeit (Schichtdienst auch an Wochenenden) zur Unterstützung der Stamm-Mitarbeiter!

Voraussetzung:

Der/die Bewerber/in muss mindestens 18 Jahre alt und im Besitz des Rettungsschwimmerabzeichens in „Silber“ (nicht älter als 2 Jahre) sein.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 3 des TVöD (VKA), ist also durchaus auch für volljährige Schulabgänger interessant, um die Zeit bis zum Beginn des Studiums/der Ausbildung sinnvoll zu überbrücken und etwas Gutes für die Allgemeinheit zu tun.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen richten Sie bitte an:

Stadt Markranstädt
Personalamt
Markt 1, 04420 Markranstädt
oder per E-Mail an: personalamt@markranstaedt.de

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

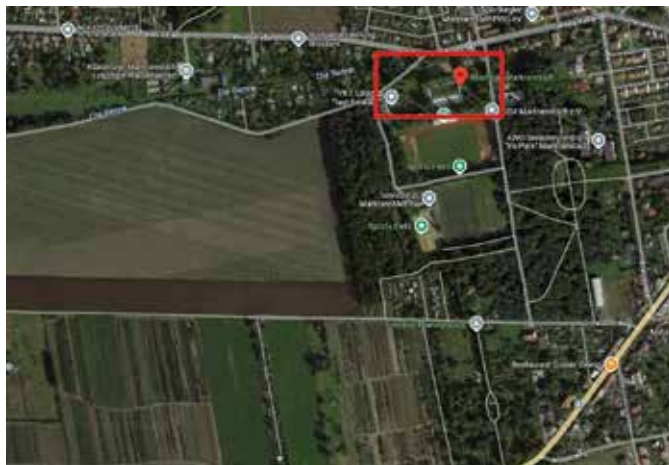
Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

FACHBEREICH III – 2. STÄDTISCHE DIENSTE**Die Stadt Markranstädt sucht zur Betreibung des Kiosks im Stadtbad ab dem 15.05.2025 einen/e Pächter/-in****Pachtobjekt:**

Für den Kiosk wird ein/e Pächter/-in gesucht, der/die die Betreibung des gastronomischen Bereichs im Stadtbad Markranstädt, Weststraße 23, 04420 Markranstädt, ganzjährig übernimmt.

**Öffnungszeiten:**

Die jährlichen Öffnungszeiten des Stadtbades beginnen grundsätzlich am 15. Mai und enden am 15. September. Die Öffnungszeiten sind während der Badesaison grundsätzlich an die Öffnungszeiten des Stadtbades anzupassen. (Montag bis Freitag 8 Uhr bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 Uhr bis 20 Uhr). Weiterhin können die Öffnungszeiten in Abhängigkeit der Wetterverhältnisse eingeschränkt werden. Öffnungszeiten außerhalb der Badesaison sind in Absprache mit dem Verpächter abzustimmen.

Objektbeschreibung:

Der Kiosk ist Teil des neu errichteten Stadtbades und wird ebenfalls 2025 fertiggestellt. Die Räume weisen eine für die Nutzung entsprechende Grundinstallation auf. Die Ausstattung hat durch den Pächter zu erfolgen. Im Außenbereich befindet sich eine Sitzfläche für mehrere Tische und Stühle. Auf Wunsch kann eine Besichtigung des Objektes unter vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Die Räumlichkeiten gliedern sich wie folgt:

- Küche mit Ausgabebereich (ca. 18 m²)
- Lagerbereich/Umkleide (ca. 14 m²)
- Flur/Umkleide (ca. 4 m²)
- WC (ca. 6 m²)

Pachtvertrag:

Der Pachtvertrag wird für die Dauer von einem Jahr vom 15. Mai 2025 bis 14. Mai 2026 befristet, mit der Option einer jährlichen Verlängerung geschlossen. Mindestgebot: 150 EUR (zzgl. MwSt.) Pachtzins pro Monat zzgl. Nebenkostenpauschale.

Erwartungen:

Der/Die zukünftige Pächter/-in soll eine angemessene und ansprechende Imbissversorgung für die Besucher des Stadtbades gewährleisten. Außerhalb der Badesaison ist die Imbissversorgung für die Öffentlichkeit erwünscht. Wünschenswert sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie bzw. in der Betreibung einer vergleichbaren Lokalität. Notwendig sind Kenntnisse der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften. Die zum Kiosk zugehörige Freifläche ist ebenfalls zu unterhalten.

Bewerbung:

Bei Interesse bitten wir um Abgabe einer Bewerbung im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Ausschreibung Kiosk Stadtbad“ bis spätestens 31. März 2025 an:

Stadtverwaltung Markranstädt
 Fachbereich III.2
 z. Hd. Frau Brüggmann
 Markt 1, 04420 Markranstädt

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Aussagekräftiges Betreiberkonzept, inkl. Speisen- und Getränkeangebot, Preisangaben sowie den vorgesehenen Personaleinsatz
- Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie vorhandene Referenzen
- Vorstellungen zum Pachtzins
- Nachweis der Bonität für das geplante Vorhaben; Schufa-Auskunft (nicht älter als 3 Monate)
- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen wird der/die in die engere Wahl kommende Bewerber/-in zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Telefonische Auskünfte und Vereinbarungen von Besichtigungsterminen erhalten Sie unter der Telefonnummer 034205 61150, Frau Brüggmann.

Es handelt sich um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zur Betreibung des Kiosks im Stadtbad. Die Stadt Markranstädt behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potenzieller Interessenten geltend gemacht werden können. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Ausschreibungsverfahren werden nicht erstattet. Die Stadt Markranstädt ist nicht verpflichtet, einem/einer Interessenten/ Interessentin den Zuschlag zu erteilen bzw. einen Vertrag abzuschließen.

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in dieser Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Ein Anspruch auf Vollständigkeit der genannten Daten besteht nicht. Der Pächter hat alle für den Betrieb des Kiosks erforderlichen Genehmigungen und Nachweise vorzulegen.

Bastian Beck, Fachbereichsleiter FB III.2

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

12. Promenadenfest am 17. Mai 2025

Ein buntes Familienfest am Kulkwitzer See

Am 17. Mai 2025 lädt die Stadt Markranstädt gemeinsam mit den anliegenden Vereinen zum 12. Promenadenfest an den Kulkwitzer See ein. Als einer der beliebtesten Badeseen in der Region erfreuen sich die Erholungssuchenden über die gute Wasserqualität und die Ruhe im Grünen. Doch einmal im Jahr wird es am Westufer des Sees bunt und fröhlich.

Dieses Jahr ist es am 17. Mai wieder so weit. Dann feiern wir mit den Gästen ein abwechslungsreiches Familienfest zwischen Strandbad und Ab ans Ufer. Viele Attraktionen, sportliche Wettkämpfe sowie Livemusik sind geplant. Merken Sie sich bereits heute den Termin in Ihrem Kalender vor!

Wer etwas zum Promenadenfest beitragen möchte, kann sich bis 28. Februar 2025 bei der Stadt Markranstädt, Frau Sörgel unter Telefon 034205 61167 bzw. per E-Mail kultur@markranstaedt.de melden.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin



Impression Promenadenfest 2024

Herzliches Dankeschön den Sponsoren des Kinderadvents

Der Kinderadvent, eine liebgewonnene Tradition konnte auch im Jahr 2024 wieder unter der Schirmherrschaft von Pfarrer Michael Zemmrich und Bürgermeisterin Nadine Stitterich durchgeführt werden. Mehr als 30 Kinder freuten sich einen Nachmittag lang über einen liebevoll ausgestalteten Kinderadvent. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pfarrer und Bürgermeis-



v.l.: Ronny Kretzschmar (Dussmann Deutschland Service GmbH), Harry Grimm (Fahrschule Grimm), Lucas Tinzmann (REWE Markranstädt), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Dr. Stephan Mattersteig (Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH)

terin wurde ein festliches Mittagessen gereicht. Anschließend nahmen sich Claudia Uhlmann Zemmrich und Pfarrer Michael Zemmrich die Zeit, mit den Kindern in der Kirche die Weihnachtsgeschichte zu spielen. Die Kinder waren begeistert! Ein besonderes Highlight war die liebevoll organisierte Bastelstunde, die von den engagierten Erzieherinnen der Kindertagesstätte Marienheim-Storchennest, rund um das Team von Kathleen Vitz, gestaltet wurde. Gemeinsam mit den Kindern wurden weihnachtliche Dekorationen und kleine Geschenke gebastelt. Alle waren begeistert. Am Ende des Nachmittags wartete noch eine große Überraschung auf die Kinder. Jedes Kind erhielt eine große Geschenketüte. Liebevoll verpackt, sorgten die Präsente für viele strahlende Kinderaugen und fröhliche Gesichter. Es war deutlich zu spüren, wie sehr sich alle über diese Momente des Zusammenhalts gefreut haben. Der Weihnachtszauber lag förmlich in der Luft.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren, die in diesem Jahr die folgenden gewesen sind: Fahrschule Grimm | Glas- und Gebäudereinigung Merkel | Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH | Morssinkhof Plastics GmbH | Reiseprofi Markranstädt | REWE Markranstädt

Mit einer Spende am Kinderadvent hat sich beteiligt: Eurovia. Mit Sachgeschenken haben sich beteiligt: Dussmann Service Deutschland GmbH | Family Fit Leipzig | REWE Markranstädt. Allen Gebern sei an dieser Stelle auf das Herzlichste gedankt.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

REGIONALMANAGEMENT DER LEADER-REGION „SÜDRAUM LEIPZIG“

Erfolgreicher Start der LEADER-Förderung 2023 bis 2027 im Südraum Leipzig

Seit 2023 werden im Südraum Leipzig wieder erfolgreich Projekte über das europäische LEADER-Programm gefördert, die unsere Region lebens- und liebenswerter machen, den Strukturwandel unterstützen und die Verbundenheit mit der Region vertiefen. Neben baulichen Vorhaben können auch nichtinvestive Projekte wie Machbarkeitsstudien, Konzepte, Projektmanagements, Entwicklung von Kinder- und Jugendangeboten unterstützt werden.

Mit Energie in die Zukunft.

In allen Handlungsfeldern (HF) die von Grundversorgung/Lebensqualität, Wohnen, Bilden, Natur/Umwelt, Wirtschaft bis hin zum Tourismus reichen, wurden bereits Vorhaben ausgewählt. Zudem werden über ein weiteres EU-Förderprogramm Mittel für die Aquakultur und die Fischerei bereitgestellt.

Wie bereits im Zeitraum 2015 bis 2022 ist der Lokalen Aktionsgruppe die Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten besonders wichtig. Zudem werden außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt. Kleine Unternehmen können bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Auch neue touristische Angebote oder das Angebot regionaler Produzenten sollen ausgebaut werden.

Im HF Natur/Umwelt stehen Maßnahmen zur Gestaltung der Kulturlandschaft wie Wiederanlage von Alleen, der Abbruch alter Gebäude/Anlagen und die Revitalisierung der Flächen bis hin zu Maßnahmen zum Regenwassermanagement im Fokus. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter.

Insgesamt stehen der Region 10,9 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Jahre 2023 und 2024 konnten darüber hinaus mithilfe von Bundes- und Landesmitteln kommunale Vorhaben mit dem Programm „Vitale Dorfkerne“ und kleine Projekte mittels „Regionalbudget“ unterstützt werden.

In Markranstädt und seinen Ortsteilen wurden bisher zwei LEADER-Vorhaben vom Koordinierungskreis mit einem Förder volumen von rund 105.800 EUR befürwortet (Sanierung Spielplatz Priesteblich, Erneuerung Fenster Schloss Altranstädt). Über das Regionalbudget 2023 und 2024 wurden für „Kleine Projekte“ insgesamt 24.210 Euro bereitgestellt. Diese Mittel wurden ausschließlich für Ausstattungen zur Unterstützung des Vereinslebens von sieben unterschiedlichen Vereinen genutzt, so konnte z. B. der TSV Großlehna Ausstattung für den Weihnachtsmarkt und der Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch e. V. die Erstausrüstung für Veranstaltungen und Sportaktivitäten kaufen.

Aktuell startete die LAG Südraum Leipzig ihren ersten LEADER-Aufruf 2025 **am 12.12.2024 mit einem Budget von 3,2 Mio. EUR**. Hier stehen im besonderen Fokus Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, z. B. die Ehrenamtsarbeit unterstützen. Allein für das Handlungsfeld (HF) „Grundversorgung und Lebensqualität“ stehen 1,75 Mio. EUR zur Verfügung. Anträge

können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die Termine zur Antragsabgabe sind wie folgt:

- HF 1 (Lebensqualität/Grundversorgung) und HF 2 (Wohnen): 18. Februar 2025
- HF 3 (Bilden), HF 4 (Natur/Umwelt), HF 5 (Wirtschaft), HF 6 (Tourismus), HF 7 (Fischerei): 11. März 2025

Zudem startete in diesem Jahr **am 14. Januar 2025 der Aufruf Regionalbudget 2025 (165.000 EUR)** für Projekte mit einem Investitionsbedarf von bis zu 15.000 EUR.

Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen. Weitere Informationen finden Sie unter www.suedraumleipzig.de.

Kontakt Regionalmanagement – Beratungstag Dienstag 14 – 18 Uhr:

REGIONALMANAGEMENT DER LAG SÜDRAUM LEIPZIG E.V.
IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld – Frau Prof. Dr. Groß – Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
mail@iwr-leipzig.com
Tel. 0341 9124927

www.suedraumleipzig.de
Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergr. 43, 04539 Groitzsch
kontakt@planungsbuero-landmann.de
Tel. 034296 900444

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Jahreswechsel 2024/2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

ein Jahr mit vielen Ereignissen hat sein Ende gefunden. Wir hoffen sehr, dass Sie die letzten Tage des Jahres 2024 zwischen Weihnachten und Neujahr mit Ihren Liebsten verbringen konnten, viel Glück und Wärme erfuhren und Kraft tanken konnten, um das neue Jahr mit Zuversicht einzuläuten.

Wir wünschen Ihnen ein neues Jahr 2025 bei bestem und stabilem Wohlbefinden, viel Kraft und Energie, aber auch Freude, Liebe und Lebensmotivation, um dem neuen Jahr viele schöne Momente abzugewinnen.

Unseren Seniorinnen und Senioren sei hiermit mitgeteilt, dass wir trotz mehrerer Nachfragen keine Einladung zu einer Weihnachtsfeier im Dezember 2024 ausgesprochen haben, weil die Teilnehmerzahl im Dezember 2023 einfach zu enttäuschend war und wir eine Wiederholung vermeiden wollten. Der Aufwand in 2023 stand in keinem annehmbaren Verhältnis mehr zum Nutzen. Es wird nicht verkannt, dass die kalte Jahreszeit oft von Erkrankungen gezeichnet ist. Vor diesem Hintergrund hat der Ortschaftsrat beschlossen, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf, zu einer Feier in den Frühling einzuladen. Mit dem Frühling beginnt eine neue Zeit des Aufbruchs. Unsere Sinne erfreuen sich wieder an den Farben der Natur, am Leben der Tiere, am Geruch der Blüten und der Wärme der Sonne. Durchleben Sie alle bis dahin eine schöne Zeit. Konkretere Angaben werden Ihnen in der nächsten Ausgabe mitgeteilt.

„Die einzige Konstante im Leben ist der Wandel.“

(Buddha, Philosoph)

Erfreuen Sie sich daran.

Sylvia Heenemann-Weiland, Ortschaftsrat Göhrenz/Albersdorf

ORTSCHAFT RÄPITZ

Herzliche Einladung zur Unrat- und Müllsammlung 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie schon in den vergangenen Jahren laden der Ortschaftsrat Räpitz, der Heimatverein Räpitz, sowie die Jagdgenossenschaft Räpitz zur Gemeinschaftsaktion Unrat- und Müllsammlung in und um unsere Ortsteile Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen für **Samstag, den 8. März 2025 um 9 Uhr** recht herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz, Schkeitbarer Straße 60.

Mit dieser Aufräumaktion wollen wir den illegal entsorgten Unrat und Müll aus unserer aller Umwelt beseitigen. Leider sind derartige Aktionen immer noch notwendig. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer uns unterstützen würden.

Geplant ist, dass diese Aufräumaktion ca. 12 Uhr beendet ist, sodass wir anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen diesen Vormittag ausklingen lassen möchten.

Für Ihre Unterstützung schon einmal recht vielen Dank.

Annett Zausch, Ortsvorsteherin

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

AWO KINDERTAGESSTÄTTE „FORSCHERINSEL“

Kleine Polizisten in Aktion: Die Polizei besucht den Kindergarten Forscherinsel in Seebenisch

Der 2. Dezember 2024 war ein ganz besonderer Tag für die Erd- und Feuerkinder des AWO-Kindergartens „Forscherinsel“ in Seebenisch: Die Polizei war zu Gast und verwandelte den Vormittag in ein spannendes Abenteuer.

Die Polizisten hatten sich viel Zeit genommen, um den kleinen Nachwuchs-Detektiven einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Die Kinder durften nicht nur die Polizeiausrüstung bestaunen, sondern sie auch selbst ausprobieren. Besonders aufregend war es, einmal Handschellen in die Hand zu nehmen und zu testen, wie sie sich anfühlen.

Ein weiteres Highlight war die Möglichkeit, selbst in einem echten Polizeiauto zu sitzen. Vom Lenkrad über das Funkgerät bis hin zu den leuchtenden Sirenen – die kleinen Entdecker durften alles genau unter die Lupe nehmen.

Für viel Freude sorgten auch die eigens mitgebrachten Kinderpolizeiuniformen. Die Mädchen und Jungen waren stolz, sich als Polizisten zu verkleiden, und fühlten sich für einen Moment wie echte Gesetzeshüter. Als Andenken konnten sich alle ihren eigenen Button mit dem Maskottchen Poldi gestalten und zusammenbauen.



Die Polizeiausrüstung wurde von den Kindern bestaunt und ausprobiert

Die Kinder hatten viele Fragen, die die Polizisten geduldig und mit Humor beantworteten. Ob es um die Geschwindigkeit des Polizeiautos, den Einsatz des Blaulichts oder die Arbeit mit Spürhunden ging – keine Frage blieb unbeantwortet.

Der Besuch zeigte den Kindern nicht nur, dass die Polizei ein Freund und Helfer ist, sondern förderte auch das Vertrauen und erklärte spielerisch, wie die Arbeit für die Sicherheit aller ist.

Am Ende des Besuchs waren sich alle einig: Dieser Tag war ein unvergessliches Erlebnis. Vielleicht hat auch die ein oder andere zukünftige Polizistin oder der nächste Polizist in Seebenisch an diesem Tag die erste Inspiration gefunden.

Constanze Köhler, Forschermama

AWO KITA WALDKNUFFEL

Neues Leitungsteam in der AWO Kita „Waldknuffel“: Gemeinsam für eine starke Zukunft unserer Kinder

Unsere Kindertagesstätte freut sich, das neue Leitungsteam vorzustellen, das mit frischem Engagement und bewährten pädago-

gischen Konzepten in die Zukunft startet. Unter der Führung von Eva Schumann und Kathrin Schmidt setzt das Team auf moderne Ansätze und eine kindgerechte Förderung.

Das neue Leitungsteam legt großen Wert darauf, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Grundlage hierfür ist der sächsische Bildungsplan, der die ganzheitliche Förderung von Kindern in den Mittelpunkt stellt. Dabei werden die Bildungsbereiche wie Sprache, Bewegung, Kreativität und soziale Kompetenz gleichermaßen berücksichtigt. Die Kinder sollen spielerisch lernen, ihre Umwelt zu entdecken und eigene Interessen zu entwickeln. In unserer integrativen Kindertagesstätte legen wir großen Wert darauf, allen Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten und ein inklusives Miteinander zu fördern.

Ein zentraler Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist der Situationsansatz, der auf den individuellen Lebenswelten der Kinder aufbaut. Dabei greifen die pädagogischen Fachkräfte die Alltagssituationen auf, um die Kinder gezielt zu fördern und sie in ihrer Lebensrealität zu stärken. „Wir möchten die Kinder dort abholen, wo sie stehen, und ihnen die Möglichkeit geben, aus eigenen Erfahrungen zu lernen“, erklärt Eva Schumann. Frau Schmidt fügt noch hinzu, dass ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes der Aufenthalt an der frischen Luft ist. Die Kinder können die Natur mit allen Sinnen erleben, entdecken und erforschen. Unser großes, naturnahes Außengelände bietet hierfür ideale Voraussetzungen und wird aktiv in den Kitaalltag eingebunden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit ist die Vorbereitung auf die Schule. Ziel ist es, die Kinder bestmöglich auf den Übergang in die Grundschule vorzubereiten. Dazu gehören nicht nur das Erlernen erster Buchstaben und Zahlen, sondern auch soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit, Konfliktlösung und Selbstständigkeit. Auch auf Ausflügen zu verschiedenen Orten sammeln die Vorschüler spannende Erfahrungen. „Die Kinder sollen mit Freude und Zuversicht in diesen neuen Lebensabschnitt starten können“, betont das Leitungsteam.

Aktuell verfügen wir über freie Platzkapazitäten. Deshalb laden wir alle interessierten Eltern herzlich ein, sich vor Ort ein Bild von unserer Kita und unserer Arbeit zu machen. Termine können unter der Nummer 034205 88220 oder per Mail an kita-waldknuffel@awo-leipzigerland.de vereinbart werden.

Das gesamte Kita-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und auf eine vertrauensvolle Partnerschaft, um jedes Kind in seiner Entwicklung optimal zu begleiten. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für die Zukunft unserer Kinder!

E. Schumann, AWO Kita Waldknuffel

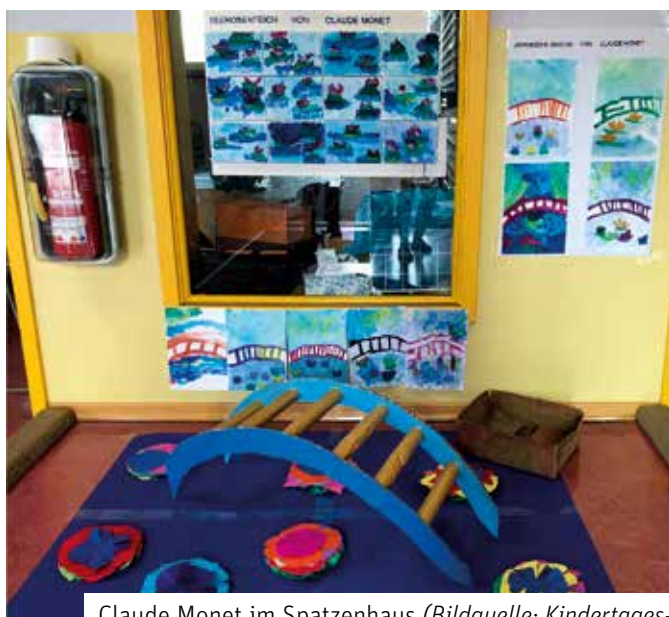


Das neue Leitungsteam im Waldknuffel: E. Schumann (l.) und K. Schmidt

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA**Die Kunstreise geht weiter ...**

Da sind wir wieder, die Spatzenkinder aus der Kita Spatzenhaus. Wie versprochen wollen wir euch von unserer nächsten Kunstreise erzählen.

Nachdem wir durch „Kandinsky“ die geometrischen Formen besser kennengelernt haben, uns „Itten“ den Farbkreis nähergebracht hat und uns „Hundertwasser“ gezeigt hat, dass „Häuser lebendig sein müssen und zum Lebendigen bunte Farben, runde, weiche, fließende Linien ...“ dazugehören und wir uns ein Beispiel an der Natur nehmen sollen, hatten unsere Erzieherinnen, Frau Lazic und Frau Siegemund mal wieder eine verrückte Idee. Sie meinten, sie müssen mal nach Dresden fahren. Schön und gut dachten wir uns, aber was ist das eigentlich dieses Dresden: Was zu essen? Was zum Spielen? Ein fremdes Land? Wie auch immer. Nach ihrem Besuch in diesem Dresden hatten Sie uns wieder einen Künstler mitgebracht. Der hieß: „Claude Monet“ und der hat irgendwie so eine neue Malrichtung in seiner Zeit erfunden. Die hieß: „Impressionismus“. Keine Ahnung was daran so toll sein sollte, die Bilder sahen alle verschwommen und so unfertig aus. Aber zwei Kunstwerke haben uns besonders gefallen, nämlich sein „Seerosenteich“ und diese „japanische Brücke“. Sogar unseren „Herrn Wiegner“ konnten wir mit unserem bezaubernden Lächeln davon überzeugen, dass wir einen eigenen kleinen „Seerosenteich“ errichten konnten. Gebastelt haben wir natürlich auch noch, nämlich die „japanische Brücke“, eine „Trauerweide“ und viele Seerosen. Aber richtig verrückt wurde es, als jeder von uns eine kleine Leinwand bekommen hatte und



Claude Monet im Spatzenhaus (Bildquelle: Kindertagesstätte Spatzenhaus)

wir auf diese das berühmte Kunstwerk von Monet malen sollten. So, jetzt ist aber erst mal Schluss. Wir melden uns wieder, wenn der nächste Künstler bei uns angeklopft hat.

Jörg Wiegner, Kita Spatzenhaus

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT**Werde FSJler**

Du bist gerade fertig mit der Schule, weißt aber noch nicht, wie es beruflich für Dich weiter gehen soll? Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln? Du willst

einen Freiwilligendienst machen? Wie wäre es mit einem FSJ Pädagogik?

So hast Du die Möglichkeit, den Schulbetrieb „von der anderen Seite“ kennenzulernen und einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben im Schulbetrieb als Lehrkraft zu erhalten. Du lernst, Schüler und Schülerinnen im Alltag zu begleiten und bei Problemen zu helfen. Wir freuen uns auf eine Bewerbung und stehen bei Fragen gern zur Verfügung.

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 404700
E-Mail: info@grundschule-markkranstaedt.de

Nicole Franke, Schulsachbearbeiterin

**GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA****Einweihung des Trimm-Dich-Pfades an der Grundschule Nils Holgersson**

Am 12. Februar 2025 war es endlich so weit: Wir feierten die offizielle Einweihung unseres neuen Trimm-Dich-Pfades im Garten der Schule. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Schülerinnen und Schüler, die Bürgermeisterin Frau Stitterich, Lehrerinnen und Lehrer, Hausmeister sowie zahlreiche Eltern, um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern.

Der Trimm-Dich-Pfad, der auf dem Schulgelände mithilfe des Schulträgers und des Elternrates angelegt wurde, bietet den Kindern die Möglichkeit, sich spielerisch und abwechslungsreich zu bewegen. Mit verschiedenen Stationen, die von Barren über Kletterelemente bis hin zu Geschicklichkeitsübungen reichen, ist der Pfad darauf ausgelegt, die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und gleichzeitig den Spaß an der Bewegung zu wecken.

Besonders erfreulich war für uns das große Engagement der Eltern bei diesem Projekt. Dafür möchten wir noch einmal einen großen Dank aussprechen an Frau Rossbach, Herrn Spieler, Herrn Rüdiger (Fa. Metallhelden) sowie an alle anderen Helfer und Unterstützer und die Stadt Markranstädt. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Sandra Schuh, Grundschule Nils Holgersson Großlehna



v.l.: Heike Polland (Hortleiterin), René Spieler (Elternrat), Sandra Schuh (Schulleiterin), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.

Jahresrückblick Heimatverein Göhrenz / Albersdorf 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

das neue Jahr 2025 hat Einzug gehalten. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gutes Jahr bei bester Gesundheit.

Revue passierend haben wir Mitglieder des Heimatvereins Göhrenz e.V. in 2024 wieder vieles auf den Weg gebracht.

Sich an wundervolle Ereignisse wie dem Osterfeuer, dem Kinder- und Dorffest zu erinnern ist Lohn und Ansporn für neue Unternehmungen zugleich.

Mit viel Zuspruch konnten wir das Leben der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf am 14. Dezember 2024 auch wieder mit unserem Weihnachtsmarkt bereichern. So ein kleiner und gemütlicher Weihnachtsmarkt innerhalb der Ortschaft zeichnet sich durch einen sehr eigenen Charme aus. Die Einheimischen genießen ihn mit seinen Angeboten zu Echter Thüringer Bratwurst und Glühwein, Eierlikör im Schokoladenbecher, aber auch Punsch. Von unseren ortsansässigen Familien Hönig, Doberschütz und Schuh wurden handgefertigtes Konfekt, kleine Göhrenzer Schwibbögen, Zuckerwatte, schokolierete Äpfel, frisch gebackene Waffeln u.a. angeboten.

Weitere Stände zu Honig, Kerzengießen, Stricktextilien, warmen Eierpunsch, Enteneiern, Schmuck, Spielwaren, Plätzchen aber auch Weihnachtsdeko zogen die Aufmerksamkeit auf sich und wurden dankend angenommen.

Und der Weihnachtsmann mit seinen Gaben ließ die Herzen der Kinder höherschlagen und brachte die Augen zum Leuchten. Aber auch die Kinder haben den Weihnachtsmann beschenkt; mit einem kleinen Gedicht, einem Lied aber auch mit einer Bastelarbeit. In Erwartung der Dunkelheit brachen der Weihnachtsmann und die Kinder zum Laternenumzug auf.

Danke allen Helfern, die den Weihnachtsmarkt Göhrenz zu seinem Charme verhalfen und Danke allen Besuchern, die den Markt zu einem Publikumsmagnet der Ortschaft werden ließen. Auch in diesem Jahr wird der Heimatverein wieder zum Osterfeuer, dem Kinder- und Dorffest laden und einen Weihnachtsmarkt ausrichten.



v.l.: Susann Geipel, Sylvia Heenemann-Weiland und Andrea Mincev beim Verkauf am Glühwein-Stand

Wir freuen uns auf diese wundervollen Ereignisse mit Ihnen und verbleiben bis dahin mit all unseren besten Grüßen und Wünschen für Sie.

Andrea Mincev und Sylvia Heenemann-Weiland, Heimatverein Göhrenz e.V.

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Einladung zur Teilnahme am 149. Markranstädter Kinderfest: Zeigen Sie Ihr Handwerk!

Vom 19. bis 23. Juni 2025 findet das 149. Markranstädter Kinderfest statt – eine traditionsreiche Veranstaltung, die in diesem Jahr ganz im Zeichen des Handwerks steht. Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. möchte Handwerker herzlich dazu einladen, Teil dieses besonderen Ereignisses zu werden und ihr Handwerk den kleinen und großen Besuchern zu präsentieren.



Präsentieren Sie Ihr Handwerk kindgerecht! Am Familientag, dem 21. Juni 2025, laden wir Sie ein, sich in der Ziegelstraße 12 mit einem eigenen Stand zu präsentieren. Zwischen 10 und 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihr Handwerk nicht nur vorzustellen, sondern auch die Neugier und das Interesse der Kinder an Ihrem Beruf zu wecken. Ob Mitmachaktionen, Vorführungen oder kleine Workshops – wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung Ihrer Aktivitäten.

Unterstützen Sie unser Fest! Neben der Teilnahme als Handwerker benötigen wir tatkräftige Unterstützung für einzelne Programmpunkte. Ob beim Ausschank, Einlass, der Abspernung/Absicherung, beim Kinderschminken oder als Aufbauhelfer – jede helfende Hand ist willkommen.

Werden Sie Teil des Vereins! Für die Zukunft des Markranstädter Kinderfestes suchen wir engagierte Menschen, die sich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen möchten. Vielleicht haben Sie Lust, den Vorstand zu unterstützen und die Planung der kommenden Feste mitzugestalten?

Interessiert? So erreichen Sie uns: Wenn Sie als Handwerker teilnehmen möchten, uns bei den Programmpunkten unterstützen oder sogar Teil des Vorstands werden wollen, melden Sie sich gerne bei uns:

- Telefon: 0157 83920761
- E-Mail: info@markranstaedter-kinderfestverein.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam ein tolles Kinderfest zu gestalten!

Sandra Thuselt, Markranstädter Kinderfestverein e.V.



Die 3. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2025 erscheint am 15. März, Redaktionsschluss ist der 25. Februar. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Pokal der Bürgermeisterin 2024 in der Stadthalle Markranstädt

Das letzte sportliche Highlight im Jahr 2024 hatte es nochmal in sich und bot Spannung und Dramatik bis zur letzten Sekunde. Den Titel sichert sich am Ende die SG Räpitz 1948 e.V., welchen wir recht herzlich zum Turniersieg 2024 beglückwünschen dürfen.

Schon in der Gruppenphase gab es Spannung pur. In der Gruppe A trennten den Gruppensieger aus Räpitz (7 Punkte und +5 Tore), unserer U 19 als Gruppenzweiter (7 Punkte und +4 Tore) und dem unglücklichen Dritten SG TSV Eintracht Lützen/Meuchener SV (7 Punkte und +3 Tore) nur zwei Törchen am Einzug ins Halbfinale.

In Gruppe B setzte sich unsere 2. Herren als Titelverteidiger insgesamt souverän durch und den letzten Halbfinalplatz sicherte sich die SG Leipzig-Bienitz e.V. im direkten Duell gegen den SV Grün-Weiß Miltitz e.V.

Das erste Halbfinale gewannen die Räpitzer klar mit 3:0 gegen Bienitz und im vereinsinternen Duell konnte unsere 2. Herren zunächst einen 0:2 Rückstand ausgleichen, musste sich dann aber im Neunmeterschießen geschlagen geben. Am Ende blieb für den Titelverteidiger nach einem 2:0 Erfolg im kleinen Finale der Bronzerang.

Im nervenaufreibenden Finale sorgte dann Alexander Bartsch für den goldenen Treffer für die Räpitzer, welche sich damit den Sieg sicherten. Neben Platz 2 konnte sich die U 19 auch über den Gewinn des besten Torschützen freuen. Mike Leon Froß gelangen sechs Treffer im Turnierverlauf.

Ein Dankeschön geht an die Bürgermeisterin Nadine Stitterich, welche gemeinsam mit unserem Präsidenten Diethelm Franz die Siegerehrung übernahm.

Wir als Verein danken auch der MBWV und dem Hallenwart-Team für die Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung vor gut gefüllten Tribünen in der Stadthalle Markranstädt.

Gerne möchten wir die Tradition des Pokals weiter aufrechterhalten, welche mittlerweile seit über 30 Jahren Zuschauer und Aktive zugleich am Ende des Jahres begeistert. Daher freuen wir uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.



v.l.: Martin Wackwitz (SG Räpitz), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Diethelm Franz (SSV Markranstädt)

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Wir gratulieren unserer Heidi zum erfolgreichen Schiedsrichterlehrgang!

Im Sommer hatte sich unsere D-Jugend Spielerin Heidi entschlossen, am Schiedsrichterlehrgang teilzunehmen und unseren Verein, die TSG Blau Weiß Großlehna, im Spielbetrieb ab 2025 zu vertreten. Unter der Obhut unseres Schiedsrichters Helmo und der tatkräftigen Unterstützung ihrer ganzen Familie, hat unsere Heidi, alle theoretischen und praktischen Prüfungen erfolgreich bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Weihnachtsturnier unserer D-Jugend-Mannschaft wurde Heidi von unserem Vereinsvorstand Rico und André offiziell beglückwünscht und von ihrer Mannschaft gebührend gefeiert.

Viel Erfolg, gute Nerven und alles Gute, liebe Heidi für deine neue sportliche Laufbahn!

David Görnich, TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V.



Die TSG Blau Weiß gratuliert D-Jugend Spielerin Heidi (Mitte)

Die D-Jugend-Mannschaft der TSG Blau Weiß Großlehna sagt „Danke!“

Die Hinrunde 2024/25 ist Geschichte und unser neu formierter D-Jugend Spielerkader hat sich eingespielt und weiterentwickelt. Unter unserem Trainerteam Jens, Roberto, Norman, André und unserem Torwarttrainer Steffen, wurden die Trainings- und Spieltage quantitativ und qualitativ erhöht.

Durch unsere geschlossene Mannschaftsleistung am Rande des Spielfeldes, konnten wir für unsere Kinder einen Bowling-Nachmittag im Bowling Treff Markranstädt, einen Besuch im Jump House Leipzig und ein Weihnachts-Hallen-Turnier in Großlehna organisieren.

Wir bedanken uns bei allen Trainern, Eltern, unserem Vorstand, Birgit, Ecki und unserem Hauptsponsor Mario Schneider! Vielen Dank für eure Unterstützung!

David Görnich, TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V.



D-Jugend Spielerkader der TSG Blau Weiß

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Literaturkreis

Sie lieben Bücher und hatten schon immer Interesse an einem Literaturkreis, um sich mit Gleichgesinnten über Bücher auszutauschen? Dann möchten wir Sie gerne zusammenbringen und bieten Ihnen in der Bibliothek mit dem Lesecafé einen Raum, um einander kennenzulernen und regelmäßig inmitten von Büchern über Gelesenes zu plaudern.

Ein erstes unverbindliches Treffen findet am **Donnerstag, dem 6. März um 18 Uhr** statt. Finden Sie sich einfach ein und besprechen miteinander, ob, wann und zu welchen Rahmenbedingungen Sie sich im Lesecafé treffen möchten. Die Ausgestaltung liegt eigenverantwortlich ganz bei Ihnen. Einzig der Zeitpunkt muss jeweils mit uns abgestimmt werden und während unserer Öffnungszeiten stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie!

Inklussionsprechstunde in der Stadtbibliothek Markranstädt

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklussionsprechstunde im Lesecafé der Bibliothek an. Geleitet wird die Sprechstunde von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt.

Angesprochen sind Lehrer, Erzieher, Inklusionsbeteiligte, Schüler, Eltern und Interessierte. Ziel ist es, sich gemeinsam auszutauschen, zu vernetzen, sowie Ideen, Tipps, Hilfen, Hinweise und weitere Kontaktadressen zu erhalten. Auch Einzelgespräche sind möglich.

Außerdem stehen in der Stadtbibliothek mit der Abteilung „Inklusive Bibliothek“ umfangreiche Hilfsmaterialien, angefangen bei Fachbüchern und Heften beispielsweise mit Fördermaterialien und Schnell-Diagnostetests, bis hin zu Bilderbüchern und Bildkarten mit Fantasiereisen zur Verfügung.

Die Sprechstunde ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter b.frommann@osma.lernsax.de

Anmeldung über Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

Inklussionsprechstunde

- ◆ Für Lehrer, Erzieher, Inklusionsbeteiligte, Schüler, Eltern, Interessierte
- ◆ gemeinsamer Austausch, Vernetzung und/oder Einzelgespräche
- ◆ Ideen, Tipps, Hilfen, Hinweise
- ◆ Hilfsmaterial (Bücher, Hefte)
- ◆ Weitere Kontaktadressen

Jeden 1. und 3. Freitag
(außer in den Schulferien)
11-13 Uhr
Lesecafé
Stadtbibliothek
Parkstraße 9
04420 Markranstädt

In Zusammenarbeit mit den Bibliothekarinnen der Stadtbibliothek: Frau M. Weigel und Frau K. Mayer
Geleitet von Frau B. Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig |

Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem neuen Tipi-Zelt in der

Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich machen. Übrigens hat die Bibliothek auch eine weitere Tonie-Box, die für zu Hause ausgeliehen werden kann.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

ENVIA TEL

Glasfaser für Markranstädt: envia TEL startet mit Ausbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass der Glasfaserausbau durch uns in Kürze beginnt.

Mitte Januar fand dazu ein Termin zwischen der Baufirma König Elektro-Fernmeldebau GmbH, den Planungsbüros ELKOM Ingenieurbüro GmbH und CEC Projekt GmbH, der Stadtverwaltung sowie Vertretern von envia TEL statt. Dabei konnten organisatorisch Fragen zum Projekt geklärt sowie erste planerische und bauliche Themen besprochen werden.

Ein nächster Schritt werden die Vor-Ort-Begehungen für den Bau der Hausanschlüsse sein. Die beauftragte Baufirma tritt direkt mit dem jeweiligen Eigentümer in Kontakt, um Details zur Umsetzung zu klären. Voraussichtlich im März beginnen die Begehungen im Los 1 (Frankenheim, Lindennaundorf, Priesleblich) und werden anschließend im Los 2 (Großlehna, Altranstädt) fortgesetzt.

Über den weiteren Fortschritt des Glasfaserausbaus halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden – unter anderem hier im Amtsblatt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.enviatel.de/highspeed. Fragen richten Sie gern an unsere Kundenbetreuung telefonisch unter 0800 0101700 oder per Mail an highspeed@enviatel.de

Wir danken für Ihre Geduld und freuen uns auf die digitale Zukunft in Ihrer Kommune.

Rebecca Knorr, envia TEL GmbH



Anlaufberatung zum Startschuss Glasfaserausbau in Markranstädt

NATURFORSCHUNG

Die Hausmutter

Die Hausmutter (Noctua pronuba), ist ein Schmetterling aus der Familie der Eulenfalter. Wie alle Eulen ist sie nachtaktiv. Die braunen, mitunter variabel gefleckten Vorderflügel erreichen eine Spannweite von 50 mm. Männchen und Weibchen haben nur geringe, farbliche Unterschiede. Die Hinterflügel sind gelb bis orange und besitzen eine schwarze Binde. Die Art ist im gesamten Europa vertreten. Die Falter fliegen von Juni bis Oktober, vereinzelt bis November. Gerne werden Lichtquellen angefliegen und so kommt es nicht selten vor, dass sie in Wohngebäuden anzutreffen sind, was bei bestimmten Menschen Angstzustände auslösen kann. Den Tag verbringt sie dann oft in der Gardine

oder in Spalten an den Einrichtungsgegenständen. Die Eier werden an verschiedenen Pflanzen nur knapp über dem Erdboden abgelegt, aus welchen sich dann graugrüne Raupen entwickeln. Ihre Nahrung finden sie an fast allen Grünpflanzen und Gehölzen. Die Larven überwintern als rotbraune, bis zwei Zentimeter lange Puppen im Erdreich. Die Hausmutter ist kein Schädling, daraus erübrigt sich auch eine Bekämpfung.



Die Hausmutter (Noctua pronuba) (Foto: D. Heyder)

Dietmar Heyder

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-ikl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-ikl.de

Veranstaltungskalender Februar / März

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
 13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
 15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
 16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
 17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

18.02. Interessengruppe „Klimaschutz und Energieversorgung“
 18 – 20 Uhr
20.02. Iris Andrea Müller liebt Muttererde
 16 – 17.30 Uhr
24.02. Winter in Binz Filmvortrag von Klaus Behr
 15 – 16.30 Uhr
25.02. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
 17 – 21 Uhr

27.02.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

28.02.

15 – 16.30 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen

04.03.

18 – 20 Uhr

Politik-Talk Markranstädt

06.03.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH

06.03.

14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lütcke

11.03.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

13.03.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

13.03.

17.30 – 19 Uhr

Selbsthilfwerkstatt – im MGH Thema: unter Anleitung Messerschleifen

13.03.

19 – 21 Uhr

MOIM Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)

Donnerstag, 20. Februar 16 Uhr „offener Treff“

Irisa Andrea Müller liest „Muttererde“

Lesung und Gespräch aus der Heimat. „Muttererde“ – ein Text über Abschied und Tod – spielt in Göhrenz. Eine Hommage an einen Garten, beste Freundinnen und meiner Mutter.

Montag, 24. Februar 15 Uhr „offener Treff“

Winter in Binz an der Ostsee. Ein Filmvortrag von Klaus Behr

Auch im Winter gibt es viele Möglichkeiten, wunderschöne Urlaubstage an der Ostsee zu genießen und sich die Zeit fantastisch zu gestalten.

Winter-Ferienprogramm im MGH für Kinder

- Dienstag, 18. Februar und 25. Februar Stricken und Häkeln ein Geschenk zu Ostern oder Muttertag
- Donnerstag, 20. Februar Vogelfutter selbstständig herstellen
- Donnerstag, 27. Februar Spieletag im MGH (Karten, Brettspiele, Dart, Tischtennis, ...) Jeweils von 10 – 13 Uhr für einen kleinen Mittagsimbiss wird gesorgt.

Anmeldung Tel: 034205 449941, Teilnahme ist kostenlos

Spielerabend im MGH

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 17 bis 21 Uhr wollen wir einen Spielerabend organisieren. Wer gern Skat, Rommé, Doppelkopf usw. spielt, ist herzlich eingeladen. Start ist der 25. Februar. Für Getränke und Imbiss sorgt das Team des MGH.

Rentenberatung

Termin bitte telefonisch abstimmen

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
Tilo Brock Telefon: 034205 923469

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
O4420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

**Die neuen Angebote – jetzt anmelden!**

Bereichern Sie Ihr Leben mit spannenden, neuen Erfahrungen. Entwickeln Sie sich persönlich weiter, entdecken Sie, was Ihnen Spaß macht und vielleicht sogar ein verborgenes Talent. Der Kursfinder auf unserer neuen Internetseite hilft Ihnen, schnell und gezielt Angebote zu finden, und inspiriert gleichermaßen. Abonnieren Sie auch unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Social Media, um stets auf dem Laufenden zu bleiben und keine neuen Termine oder Workshops zu verpassen.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs – Nr.
Mensch Gesellschaft					
Aktionskreis „Umwelt und Energie“ Markranstädt	Di	18.02.25	18.00-20.00	0,00 Euro	25M1140000
Aus dem Stadtrat – aktuelle Themen kontrovers diskutiert	Mi	26.03.25	19.00-21.00	0,00 Euro	25M1120000
MOIM – Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)	Do	13.03.25	19.00-21.00	0,00 Euro	25M1122000
Gesundheit Ernährung					
Yoga	Mo	17.03.25	18.00-19.30	114,00 Euro	25M13101
Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi	05.03.25	19.00-20.30	112,00 Euro	25M13102
Qi Gong Kurs – Anfänger und Wiederanfänger	Di	04.03.25	18.30-20.00	112,00 Euro	25M13108
Sprachen					
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)	Do	06.03.25	18.35-20.05	103,00 Euro	25M1461401
Französisch für die Reise für Anfänger	Mo	10.03.25	17.30-18.00	140,00 Euro	25M1481001
Spanisch für Anfänger	Mo	03.03.25	18.40-20.10	140,00 Euro	25M14M1012
Spanisch Aufbaukurs (A2.1) – online	Di	04.03.25	18.00-19.30	112,00 Euro	25M04M2300
Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – online	Mo	03.03.25	18.30-20.00	100,00 Euro	25B0491201
Italienisch mit Vorkenntnissen (A1/A2) – online	Do	13.03.25	19.30-21.00	124,00 Euro	25M0491041
Digitale Welt Beruf					
Grafikdesign einfach und schnell – mit dem kostenlosen Programm Canva – online	Di	29.04.25	17.30-19.00	60,00 Euro	25B0510170
Word Einführungskurs – online	Mo	03.03.25	18.30-20.00	80,00 Euro	25W051C120
Word – Professionelle Erstellung und Formatierung von großen Dokumenten – online	Mo	03.03.25	18.00-21.15	90,00 Euro	25W0510120
Excel – Effektives Arbeiten mit Tabellen und Funktionen – online	Mi	05.03.25	18.00-21.15	90,00 Euro	25W0510130
Mathematik					
Abiturvorbereitung Mathe für LK (Ferienkurs)		17.- 21.02.25	09.00-14.45	120,00 Euro	25M172IC40
Übungskurs Abiturvorbereitung Mathe für GK – online	Sa	29.03.25	09.00-12.15	48,00 Euro	25W072IC25
Übungskurs Abiturvorbereitung Mathe für LK – online	Sa	29.03.25	09.00-12.15	48,00 Euro	25W072IC45
Deutsch A2.2 am Abend – online	Mo	10.03.25	17.00-20.30	450,00 Euro	25W0442010
Deutsch B1.1 am Abend – online	Mo	17.03.25	17.00-20.30	450,00 Euro	25W0443010
Deutsch B1.2 am Vormittag – online	Mi	12.03.25	08.30-12.00	450,00 Euro	25W0443011

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen. Unsere Angebote finden sowohl am Vormittag, Nachmittag und Abend in über 30 Unterrichtsorten im ganzen Landkreis Leipzig statt. Melden Sie sich bei uns! Wir schauen gemeinsam, wo und wann eine Tätigkeit möglich ist. Kontakt: info@vhs-lkl.de.

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markkranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

FEBRUAR

Winterferienprogramm – Ein Angebot des MGH (siehe Seite 17)

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
17.-28.02. | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Lesung „Muttererde“ – Ein Angebot des MGH

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
20.02. | 16 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

SSV Markranstädt vs. VfL Pirna Copitz 07 (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
22.02. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

1. Abendveranstaltung des MCC

Stadthalle, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
22.02. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

RB Leipzig vs. FC Schalke 04 (U17)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
23.02. | 11 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH & e.V.

Filmvortrag Binz – Ein Angebot des MGH

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
24.02. | 15 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weiberfastnacht des MCC

Stadthalle, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
27.02. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Familiennachmittag des MCC

Stadthalle, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
28.02. | 15 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

MÄRZ

2. Abendveranstaltung des MCC

Stadthalle, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
01.03. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Räpitz Helau – 1. Faschingsveranstaltung

Gasthof Zum Grünen Baum Schkeitbar, Räpitzer Straße 35,
04420 Markranstädt OT Schkeitbar
01.03. | Faschingsclub Räpitz, Karten unter Tel. 0157 30807536

Inklusionssprechstunde

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
07.03. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Unrat- und Müllsammlung 2025

Parkplatz Sportplatz Räpitz, Schkeitbarer Str. 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
08.03. | 9 – 12 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz

SC Markranstädt vs. 1. FC Köln 01/07

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
08.03. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

RB Leipzig vs. SC Paderborn 07 (U17)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
09.03. | 11 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH & e.V.

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
13.03. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Markranstädter Unternehmerfrühstück

Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH, Nordstraße 15, 04420 Markranstädt
14.03. | 8.30 Uhr | Stadtverwaltung Markranstädt

Räpitz Helau – 2. Faschingsveranstaltung

Gasthof Zum Grünen Baum Schkeitbar, Räpitzer Straße 35,
04420 Markranstädt OT Schkeitbar
14.03. | Faschingsclub Räpitz, Karten unter Tel. 0157 30807536

SSV Markranstädt vs. BSG Stahl Riesa (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
15.03. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Räpitz Helau – 3. Faschingsveranstaltung

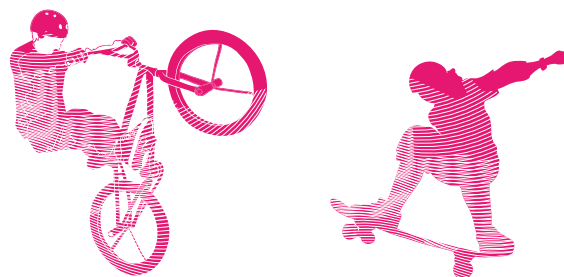
Gasthof Zum Grünen Baum Schkeitbar, Räpitzer Straße 35,
04420 Markranstädt OT Schkeitbar
15.03. | Faschingsclub Räpitz, Karten unter Tel. 0157 30807536

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per Mail: jc.markkranstaedt@cjd.de.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort je

eine:n **Verteiler:in** (m/w/d)

für unser „Markranstädt informativ“
in den Gebieten **Innenstadt**, **Göhrenz / Albersdorf**
und **Frankenheim / Lindennaundorf**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

www.druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt, E-Mail: senioren@markkranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

Veranstaltungen

Verkehrsteilnehmerschulung

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zu einer interessanten Verkehrsteilnehmerschulung ein. Es sind alle Bürger der Stadt Markranstädt herzlich eingeladen.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt

Termin: 18. März 2025, 17 Uhr

Referent: Harry Grimm

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



FEBRUAR

15. Februar

Ingrid Wöhmann	Schkölen	75. Geburtstag
Beate Bopp	Seebenisch	70. Geburtstag
Eckhard Nickel	Markranstädt	70. Geburtstag

16. Februar

Ilse Edlich	Frankenheim	85. Geburtstag
Jürgen Rein	Altranstädt	75. Geburtstag
Jutta Grimm	Altranstädt	70. Geburtstag
Karin Röber	Göhrenz	70. Geburtstag

17. Februar

Horst Müller	Altranstädt	75. Geburtstag
Monika Müller	Markranstädt	70. Geburtstag

18. Februar

Dr. Gerhard Thelen	Frankenheim	85. Geburtstag
Rolf Schmidt	Markranstädt	80. Geburtstag

20. Februar

Tahereh Nezam Abadi Farahani	Markranstädt	80. Geburtstag
Bettina Weise	Markranstädt	70. Geburtstag

21. Februar

Siegfried Kitzmann	Markranstädt	85. Geburtstag
Rudolf Engert	Markranstädt	75. Geburtstag

22. Februar

Dr. Karl-Heinz Schmidt	Göhrenz	75. Geburtstag
------------------------	---------	----------------

23. Februar

Brigitte Linke	Markranstädt	80. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

24. Februar

Renate Schott	Markranstädt	85. Geburtstag
Dorothea Kühne	Seebenisch	75. Geburtstag

25. Februar

Elke Wündisch	Schkölen	75. Geburtstag
Konrad Weizenmann	Markranstädt	75. Geburtstag

26. Februar

Bernhard Maschke	Altranstädt	70. Geburtstag
------------------	-------------	----------------

27. Februar

Herbert Panster	Altranstädt	90. Geburtstag
Ingetraud Schütze	Lindennaundorf	85. Geburtstag
Ute Schimpf	Markranstädt	70. Geburtstag

28. Februar

Fritz Menzel	Markranstädt	85. Geburtstag
Dagmar Müller	Lindennaundorf	70. Geburtstag

MÄRZ

1. März

Dieter Trotz	Seebenisch	80. Geburtstag
Dieter Kuwan	Markranstädt	75. Geburtstag

2. März

Erika Kurzynski	Markranstädt	85. Geburtstag
Margit Hajok	Markranstädt	85. Geburtstag
Maritta Bachmann	Markranstädt	85. Geburtstag

3. März

Udo Voigt	Quesitz	80. Geburtstag
Günter Reinert	Großlehna	80. Geburtstag
Alice Claus	Markranstädt	70. Geburtstag
Helga Wilke	Frankenheim	70. Geburtstag

4. März

Christina Lehmann	Markranstädt	80. Geburtstag
Walter Mühlhans	Markranstädt	70. Geburtstag
Peter Serve	Markranstädt	70. Geburtstag

5. März

Monika Kietz	Großlehna	80. Geburtstag
Hannelore Wilde	Großlehna	80. Geburtstag
Waltraud Merfert	Markranstädt	75. Geburtstag
Hans-Joachim Steinkopf	Markranstädt	75. Geburtstag

6. März

Evelyne Zierold	Markranstädt	95. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

7. März

Horst Großmann	Frankenheim	85. Geburtstag
Christa Wende	Markranstädt	80. Geburtstag

9. März

Johann Recht	Altranstädt	85. Geburtstag
Dr. Roland Korth	Seebenisch	70. Geburtstag

10. März

Karin Stobernack	Markranstädt	85. Geburtstag
Thomas Neudert	Markranstädt	75. Geburtstag
Horst Gehrke	Göhrenz	70. Geburtstag

11. März

Artur Schiemann	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

12. März

Angelika Riederich	Frankenheim	75. Geburtstag
Ingrid Minkner	Markranstädt	75. Geburtstag

13. März

Dieter Schellbach	Markranstädt	75. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

14. März

Harald Hartmann	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Ein beeindruckender Moment – Unsere Frau Edith Dehnert wird 104

Am 9. Januar 2025 hatte ich die Ehre, unserer ältesten Bürgerin Frau Edith Dehnert im Namen der gesamten Stadt anlässlich ihres 104. Geburtstages die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Es war mir eine große Freude, ein so außergewöhnliches Jubiläum mit einem Menschen zu begehen, der mehr als ein Jahrhundert Geschichte miterlebt hat. Frau Dehnert ist ein lebendiges Zeugnis von Stärke, Lebensfreude und einer Lebensgeschichte, die Generationen inspiriert. Ich wünsche ihr von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Momente im Kreise ihrer Liebsten.



v.l.: Ines Krötel (Pflegerdienstleitung), Edith Dehnert und Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Mit ihrem 90. Geburtstag durfte Hannelore Ebert im Januar dieses Jahres einen ganz besonderen Tag erleben, der ihre bemerkenswerte Lebensreise und all die Erfahrungen, Geschichten und Erinnerungen feiert, die sie gesammelt hat. In Namen der Stadt Markranstädt gratuliere ich ihr aufs allerherzlichste und wünsche ihr für die kommenden Jahre beste Gesundheit, Freude und weiterhin viel Lebensmut.



v.l.: Nadine Stitterich (Bürgermeisterin) mit Hannelore Ebert

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

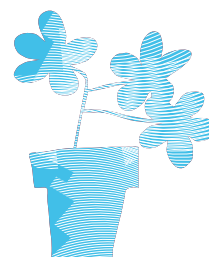
Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

18. Februar	Horst Langhans	zum 86. Geburtstag
22. Februar	Helga Fischer	zum 85. Geburtstag
28. Februar	Erika Sondershausen	zum 92. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

20. Februar	Christa Baatzsch	zum 95. Geburtstag
21. Februar	Schmidt Rita	zum 89. Geburtstag
26. Februar	Rüdiger Eberhagen	zum 70. Geburtstag
29. Februar	Anita Schmidt	zum 93. Geburtstag
1. März	Anita Schmidt	zum 93. Geburtstag
2. März	Gertrud Fach	zum 95. Geburtstag
7. März	Johanna Eisemuth	zum 87. Geburtstag
8. März	Liesbeth Müller	zum 92. Geburtstag
8. März	Annelies Weinecke	zum 87. Geburtstag



ERSTE EINZÜGE
AB 1. FEBRUAR

ajutanda
LEBENS-PARK
„Am Zwenkauer See“

WASSER. KOMFORT. LEBEN.

EXKLUSIVITÄT TRIFFT PFLEGE

☎ 034203 / 25 87 59
www.lebenspark-zwenkauer-see.de

E-Rezept mit unserer App jetzt noch einfacher

Neu! einfach schnell sicher

Lösen Sie jetzt Ihr E-Rezept einfach auch von zu Hause bei uns ein. Sie benötigen dazu nur unsere App, ein Smartphone und Ihre Gesundheitskarte. Ganz einfach dranhalten - Probieren Sie es aus!

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

APOTHEKEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig-Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*
Sonntag, 15 Uhr – am 16. und 23. Februar, 9. und 16. März

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 2. März, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*

Dienstag, 4. März, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter:

<https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Frauenkreis Miltitz: Do, 27. Februar, 19.30 Uhr

Männerkreis – Miltitz: Do, 20. Februar, 19 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mi, 26. Februar, ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Do, 27. Februar, 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 17. Februar, 17.45 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Singekreis Miltitz: 17. Februar, 16.30 Uhr

Gottesdienste:

Septuagesimä, 16. Februar

9 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich

10.30 Uhr P* in Frankenheim / Pfr. Zemmrich

Sexagesimä, 23. Februar

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr S* in Quesitz, Vikar Meinel

10.30 Uhr S* in Dölzig, Pfr. Bornschein

Estomihi, 2. März 2025

9 Uhr Predigtgottesdienst in Lausen, Lektor

10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Markranstädt, Lektor

10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Rückmarsdorf, Prädikant Weniger

Aschermittwoch, 5. März

19 Uhr Orgelnacht in Priesteblich mit Steffen Braune

Freitag, 7. März

18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Markranstädt

Invokavit, 9. März

- 9 Uhr Sakramentsgottesdienst in Lindennaundorf,
Pfr. Bornschein
- 9 Uhr Predigtgottesdienst in Lausen, Pfr. Sörgel
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Markranstädt,
Pfr. Sörgel

Reminiscere, 16. März

- 9 Uhr Predigtgottesdienst in Miltitz,
Pfr. Bornschein
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit 2 Taufen in Kulkwitz,
Pfr. Zemmrlich und Vikar Meinel
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Frankenheim,
Pfr. Bornschein

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:**KinderKreativTage im Weißbach-Haus:**

18. bis 20. Februar von 9 bis 15.30 Uhr
Anmeldung unter uhlmann-zemmrlich@web.de

Weltgebetstag der Frauen:

Freitag, 7. März um 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche Markranstädt

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**
Gruß: Zukunft

Liebe Lesende unserer Zeitung!

Die Bibel, die Heilige Schrift, bewegt sich zwischen Zukunft und Zukunft.

Mit der Zukunft fängt es an, mit der Ruhe Gottes, am siebten Tag, den Gott besonders „heiligt“, das heißt: umfängt, es ist immer Ruhe geschenkt – ich denke, dies ist eine Gabe gerade in diese sehr unruhigen Zeiten hinein (Ruhe ist möglich; ergreife sie!). Und mit der Zukunft endet die Bibel: ... komm, Herr Jesus, mit einer Bitte – es ist immer Menschen möglich, zu bitten und nicht nur herunterzuschlucken und den Noch-dunkler-Malenden nur zu folgen: Gott gibt Kraft zu bitten.

In einer Bibelwoche, siehe unten, in Gesprächsabenden, schauen dies sich Menschen genauer an – wie viel Zukunft eröffnet ist! Wir schauen da auch auf die Zeit heute.

Mit herzlichen Grüßen! Gottes Segen!
Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Einladungen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:**Sonntag, 16. Februar**

Schkeitbar, 10 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrgasse 8 – Pfarrer Gebhardt)

Sonntag, 23. Februar

Großlehna, 10 Uhr – Prädikant Pohl

Sonntag, 2. März

Altranstädt, 10 Uhr Familiengottesdienst – Pfarrerin Dürrbeck
Schkeitbar, 14 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrgasse 8 – Lektor Henry Losse-Eder

Sonntag, 9. März

Thronitz, 10 Uhr – Pfarrer Gebhardt
Großlehna, 14 Uhr – Pfarrer Gebhardt

Bibelwoche: Gesprächsabende: „Zukunft in der Bibel“**10. – 14. März**

- 10., 11. und 12. März: Großlehna, Pfarrhaus, Schmiedestraße, jeweils 19 Uhr (Montag: Pfarrer Gebhardt, Dienstag: Lektor Henry Losse-Eder, Mittwoch: Lektor Sebastian Losse).
- 11. März: Kitzen, Pfarrhaus, Brunnengasse, 18 Uhr – mit Abendandacht – Pfarrer Gebhardt
- 12. März – Zitzschen, Kirche, Dorfplatz, 18 Uhr – mit Abendandacht – Pfarrer Gebhardt
- 13. März: Altranstädt, Pfarrhaus, am Schloss, 19 Uhr - Pfarrer Gebhardt
- 14. März: Schkeitbar, Pfarrhaus, Pfarrgasse, 19 Uhr – Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 16. März

Schkeitbar, 10 Uhr, im Pfarrhaus, Pfarrgasse, Pfarrer Gebhardt

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841
Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

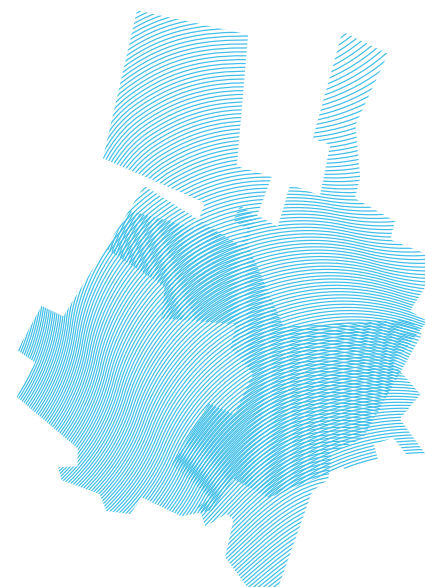
Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
büero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Di 13.30 – 17.30 Uhr

Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

Mi Schließtag

Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr

Fr 8 – 12 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr

Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr

Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

heimatmuseum@markranstaedt.de

Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,

Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr

Di 13 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg

Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

Tel.: 0341 19292

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

Tel.: 034205 42168

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7,

Termine n. Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Tel.: 034205 209545

E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnernberatung

Tel. 03433 274020

E-Mail: sb.borna@diakonie-leip-

ziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung

Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17

Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-

vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,

Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im

Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine

vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de

Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere

Erster Freier Tierschutzverein

Leipzig und Umgebung e. V.

Tel.: 0341 911 715 4

Mobil: 0171 650 594 4

E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)

Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,

OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule

Landkreis Leipzig

Unterrichtsorte: Kindertagesein-

richtungen, Mehrgenerationenhaus,

Grundschulen, Gymnasium,

Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-

schule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das

Markranstädter Stadtjournal und

Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock, pixabay

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 11.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 176 (2/2025)

Erscheinungstermin: 15.02.2025

Redaktionsschluss: 28.01.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am

15.03.2025, Redaktionsschluss:

25.02.2025, Anzeigenschluss:

25.02.2025

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

REWE Markt Markranstädt spendet erneut für Bedürftige in der Weihnachtszeit



v.l.: Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Lucas Tinzmann (Marktleiter), Gudrun Weber (Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt)

Ein herzliches Dankeschön geht an den Marktleiter des REWE Marktes in Markranstädt. Auch in diesem Jahr kamen direkt vom Markt wieder Lebensmittelspenden, die im Rahmen des Kinderadvents an bedürftige Familien verteilt wurden. Marktleiter Lucas Tinzmann hat sich persönlich der Anfrage der Stadtverwaltung angenommen und Lebensmittel zusammengestellt, die den Familien über die Weihnachtsfeiertage zugutekommen sollten. Da dies doch nicht so ganz selbstverständlich ist, hat Bürgermeisterin Nadine Stitterich gemeinsam mit Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle unserer Stadt die „Kostbarkeiten“ entgegengenommen. Verpackt wurden sie dann an die Familien übergeben, deren Kinder den Kinderadvent besucht haben. Vielen Dank der REWE-Group, die sich mit mehreren Mitarbeitern dem Anliegen der Stadt Markranstädt hingegeben hat.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Hinweis der Redaktion:

Diese Ausgabe enthält Wahlwerbung!

Für den Inhalt von Anzeigen und Flyern mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. **Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.**

Pizzeria Rayan im Stadtzentrum Markranstädt begrüßt seine Gäste



v.l.: Amar Louakal (Unternehmer) und Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

Markranstädt Stadtzentrum ist um eine Pizzeria bereichert worden. Eröffnet hat sie Amar Louakal. Der Algerier lebt seit mehr als zwanzig Jahren in Deutschland und arbeitet als Rettungssanitäter für das DRK (Deutsches Rotes Kreuz). Er wollte neben seiner beruflichen Tätigkeit noch im Gastrogewerbe tätig werden. So hat er nach einer Lokalität gesucht, in der er eine Pizzeria eröffnen könnte. Als er mit einem Freund durch Markranstädt fuhr, entdeckte er ein freies Geschäft. Er notierte sich die Telefonnummer des Vermieters, die groß im Schaufenster hinterlegt war und nahm mit diesem Kontakt auf. Der freundliche Vermieter hat ihn bei allen notwendigen Formalitäten unterstützt.

Heute ist Amar Louakal glücklich, seine Gäste in den schön hergerichteten Räumen empfangen zu dürfen. Von Zeit zu Zeit, wenn er neben seiner eigentlichen Arbeit beim DRK die Zeit hat, dann steht er selbst hinter dem Tresen und richtet die Speisen für seine Gäste her und bedient diese.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich hieß den Unternehmer in Markranstädt herzlich willkommen. Schon in ihren Sprechstunden hatte sie den künftigen Unternehmer kennengelernt, weil er die Gelegenheit nutzte, sich bei ihr vorzustellen.

Beim Willkommensbesuch bedankte er sich bei der Bürgermeisterin für die Unterstützung in der Planungs- und Bauphase.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



(Foto: ©dusk - stock.adobe.com)

Mittagessen-Lieferservice

www.HausmannsKost.catering
0170/7877846

► **Wir sind jederzeit für Sie da!**
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofi-amarkt.de

AKTUELL

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die Unterstützung in Form von finanziellen Spenden und Sachspenden sowie für alle aufmunternden Nachrichten und Hilfsangebote nach unserem Hausbrand am 10. Januar 2025.

Vielen Dank an die Bürgermeisterin Frau Stitterich und die Stadtverwaltung Markranstädt für die Unterstützung bei Behördengängen sowie an die MBWV für die Vermittlung einer Wohnung. Ein besonderer Dank geht an Marcel Rothacher, Dirk Hoffmann und seinen Sohn Max, die heldenhaft Schlimmeres verhindert haben.

Lutz Berger und Gabriele Winter-Berger

Eine Übersichtskarte für Bus und Bahn in ganz Sachsen

Die fünf sächsischen Verkehrsverbände haben ihren gemeinsamen Plan für Züge, Plus- und TaktBusse aktualisiert und neu herausgegeben. „Ihr Nahverkehr in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahnstrecken und wichtige Buslinien im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbänden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbänden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbände wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbände angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 14 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie Döllnitzbahn bis V wie Vogtlandbahn.

Die Eisenbahn-Karte ist ein Baustein der engen Zusammenarbeit der Verbände: Neben der Netzkarte kooperieren sie beim Deutschlandticket, dem Bildungsticket und dem Ferienticket Sachsen, bei der Vermarktung der PlusBus- und TaktBus-Linien und dem verbundübergreifenden Ticketverkauf mittels Sachsen mobil in den Apps MOOVME und HandyTicket Deutschland.

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Sammlung von Altkleidern und -textilien im Landkreis Leipzig

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Artikel und Informationen zur Getrenntsammlung von Alttextilien sowie Hinweise auf mögliche Bußgelder ab dem 1. Januar 2025 für Verunsicherung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Leipzig gesorgt. Daher möchten wir hiermit Klarheit schaffen:

Bisher standen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig flächendeckend Altkleidercontainer gemeinnütziger und gewerblicher Sammler zur Verfügung. Allerdings führt die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Textilien sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten dazu, dass immer mehr Container entfernt werden.

Falls in einer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden sind, können gut erhaltene Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkaufhäusern oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkenmarkt unter www.kell-gmbh.de – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen nicht weiter zu gefährden, sollten stark zerschlossene, verdreckte oder kontaminierte Textilien nicht über die Altkleidercontainer, sondern über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen gehören in die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen.

Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel merken: Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben? Ist die Antwort nein, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt werden.

Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.

Für weitere Informationen zur Alttextilsammlung im Landkreis Leipzig wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der KELL GmbH: www.kell-gmbh.de PM KELL

Fahrschule LUPA
 Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

B
 BE
 A
 A1
 A2
 Moped
 Mofa

Telefon: 034205 58309



einBLICK – Der neue Podcast aus dem DRUCKHAUS BORNA

Mit einBLICK startet das DRUCKHAUS BORNA einen Podcast, um gemeinsam mit interessanten und prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wir wollen in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft reinhören und gemeinsam ins Gespräch kommen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und Sichtweisen und bleiben Sie neugierig.

Unsere Podcast einBLICK finden Sie hier:




NEUERSCHEINUNG

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Februar 2025 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus

dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

... Familienfreundlich

Pflegekinder im Mittelpunkt – Ein Zuhause voller Schutz, Geborgenheit und Chancen



Es ist ein besonderes Fest, zu dem das Jugendamt jährlich einlädt: Es bietet den Pflegefamilien des Landkreises Leipzig den Anlass, sich außerhalb des Alltags zu begegnen. Im September waren es rund 300 Pflegeeltern und Kinder, die im Kulturpark Deutzen einen fröhlichen Tag genießen konnten. Beim Graffiti-Workshop, dem gemeinsamen Pizzabacken oder anderen Aktivitäten konnten die Kinder sich kreativ und spielerisch ausleben. Die Pflegeeltern nutzten die Zeit zum Austausch und für neue Kontakte. Mit dabei war der Kindererst e. V., der seit 1995 Pflege- und Adoptivfamilien betreut und unterstützt. Er bot Einblicke in den Alltag von Pflegefamilien und beantwortete offene Fragen. Das Fest bleibt ein wertvoller Höhepunkt im Kalender der Pflegefamilien. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 8 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)

... Unternehmerfreundlich

Webseitenförderprogramm – Azubis erstellen kostenfrei Webseiten für Sachsen



Viele Einrichtungen und Vereine werden in puncto Internetpräsenz häufig finanziell und personell vor eine große Herausforderung gestellt: Man will sich mit einem modernen Design online präsentieren, die Webseite muss irgendwie ins Netz gebracht werden, die Seite soll gegen Hacker geschützt sein und was ist eigentlich hinsichtlich des Datenschutzes und der Barrierefreiheit alles zu beachten? Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleineren Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)

... Gastfreundlich

Die Bibliotheken im Landkreis – Wissenspeicher und Wissensvermittler



Bibliotheken sind seit Menschengedenken Horte des Wissens. Bereits in der Antike sammelten die Ägypter und Griechen Bücher. Das verschriftlichte Wissen im Mittelalter wurde vor allem in Klosterbibliotheken gesichert. Die Schätze, welche sich in Bibliotheken verbergen sind unbezahlbar. Viele Nutzer der Bibliotheken oder heute auch Mediotheken werden über die Jahre nicht nur lesebegeistert, sondern auch wissend sein. Wussten Sie, dass sich in unserem Landkreis über 22 Bibliotheken befinden? Diese werden größtenteils hauptamtlich, teilweise auch ehrenamtlich, von literaturbegeisterten Menschen geleitet, welche ihre Schätze gern teilen. War Ihnen bekannt, dass Bibliotheken mittlerweile auch als sogenannte Dritte Orte Plätze für Begegnung und Gemeinschaft sind? ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 21 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)



AKTUELL

Oberschule Markranstädt erhält Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung



Die Oberschule Markranstädt wurde am 24. Januar 2025 mit dem begehrten Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung ausgezeichnet. Diese Ehrung ist nicht nur eine Anerkennung für die hervorragende Arbeit der Schule in der Berufsorientierung, sondern auch mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert.

Die Preisverleihung fand im festlichen Rahmen statt und zog rund 150 Gäste, darunter zahlreiche

Kooperationspartner und Vertreter aus Bildung und Wirtschaft, an. Die Auszeichnung würdigt die vielfältigen Möglichkeiten, die die Oberschule ihren Schülerinnen und Schülern bietet, um Berufe kennenzulernen und sich praktisch auszuprobieren.

„Ich freue mich, dass die erstklassige Arbeit des gesamten Lehrerkollegiums der Oberschule Markranstädt mit dieser Aus-



zeichnung gewürdigt wird“, betonte Karina Kuhnert, Koordinatorin für Berufliche Orientierung, Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig. „Diese Schule setzt Maßstäbe in der Berufsorientierung und bietet ihren Schülern wertvolle Einblicke in die Berufswelt.“ Aktuell gibt es in Sachsen insgesamt 54 Schulen, die mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet sind. Alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Sachsen haben die Möglichkeit, sich um diese Auszeichnung zu bewerben.

Die Oberschule Markranstädt hat sich durch innovative Projekte, enge Kooperationen mit regionalen Unternehmen und ein umfassendes Angebot an Praktika und Workshops hervor getan. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von praxisnahen Erfahrungen, die ihnen helfen, fundierte Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Mit dieser Auszeichnung setzt die Oberschule Markranstädt ein Zeichen für die Bedeutung einer qualifizierten Berufsorientierung und ermutigt andere Schulen, ähnliche Wege zu gehen. Die Schulgemeinschaft blickt optimistisch in die Zukunft und plant bereits weitere Maßnahmen, um die Berufsorientierung noch weiter zu verbessern.

Für weitere Informationen über die Oberschule Markranstädt und ihre Programme zur Berufsorientierung besuchen Sie bitte die offizielle Website.

PM Landratsamt Landkreis Leipzig



Vortrag Fahrradtour nach Oullins-Pierre-Bénite

26. März 2025 | Gemeindehaus Knauthain | Seumestraße 129, 04249 Leipzig | Beginn: 19.30 Uhr | Einlass ab 19 Uhr

Im Juni 2024 haben sich 13 Sportler mit dem Fahrrad von Markkleeberg in die französische Partnerstadt Pierre-Bénite aufgemacht. Was sie während dieser sieben Etappen und den dabei 1.100 zurückgelegten Kilometern erlebt haben, berichten sie in einem bebilderten Vortrag. Sie sind herzlich eingeladen, mit den Radsportfans ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei



Markranstädt informativ online

Alle Ausgaben des Markranstädt informativ finden Sie online unter www.druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/misj
Oder einfach den QR-Code scannen.



BILDUNG

- Anzeige -

Halbjahreszeugnisse sind da und Abschlussprüfungen stehen an – easyLEARN Markranstädt unterstützt Schüler mit Coaching & Profi-Nachhilfe

Das erste Halbjahr ist vorbei, und die Halbjahreszeugnisse wurden verteilt. Für viele Eltern und Schüler bedeutet dies nicht nur eine Reflexion über bisherige Leistungen, sondern auch die Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen, wie 10. Klasse, BLF oder Abitur. In dieser entscheidenden Phase bietet easyLEARN Markranstädt eine wertvolle Unterstützung für Schüler und Eltern.

Mit individuellem Coaching und Nachhilfe unterstützt easyLEARN Schüler dabei, sich gezielt auf Prüfungen, wie Abitur, BLF oder 10. Klasse Abschluss vorzubereiten. Egal, ob es um Mathematik, Deutsch, Naturwissenschaften, Englisch oder andere Fächer und Sprachen geht, easyLEARN bietet maßgeschneiderte Kurse in Präsenz oder online für jede Klassenstufe und jeden Lehrplan.

„Die Abschlussprüfungen stellen einen wichtigen Meilenstein im schulischen Werdegang dar. Wir verstehen, wie herausfordernd diese Zeit für Schüler und ihre Eltern sein kann. Daher bieten wir bei easyLEARN Vorbereitungskurse an, die nicht nur das Lernen effektiver gestalten, sondern auch die Prüfungsangst reduzieren“, sagt René Klickermann, Geschäftsführer von easyLEARN.

Um interessierten Eltern und Schülern den Einstieg zu erleichtern, bietet easyLEARN kostenfreie Probestunden in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch oder einem Fach nach Wahl an. Termine können jederzeit online oder telefonisch vereinbart werden.



„Erfolg im Schuljahr 2025 beginnt mit einer effektiven Vorbereitung. easyLEARN ist stolz darauf, Schüler und ihre Eltern auf diesem Weg zu begleiten. Unser Kursangebot bietet die Möglichkeit, Lernen optimal in den Alltag zu integrieren. So können Schüler selbstbewusst in die Abschlussprüfungen gehen“, fügt René Klickermann hinzu.

Eltern und Schüler, die sich auf die Abschlussprüfungen vorbereiten möchten, können easyLEARN auf der Webseite unter www.easy-learn.de/markranstaedt besuchen und Beratungstermine ganz easy vereinbaren. Oder sie kommen im easyLEARN LernCenter in der Leipziger Straße 9 vorbei (täglich Montag bis Freitag 13 bis 18 Uhr). Eine erfolgreiche Zukunft beginnt mit einer soliden Bildung – easyLEARN macht den Weg dorthin leichter. Ganz easy zu guten Noten!

PM easyLEARN (Foto: envato/easyLEARN)

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen

Berufsorientierung in der Praxis: Vom 17. bis zum 22. März 2025 öffnen Unternehmen, Behörden sowie Pflege- und Bildungseinrichtungen eine Woche lang ihre Türen und Tore für Jugendliche ab Klassenstufe 7. Sachsenweit bieten 1.300 Unternehmen freie Plätze an. Die Veranstaltungen können mit kostenlosen Fahrkarten besucht werden.

Im Landkreis Leipzig nehmen 38 Unternehmen mit 183 Angeboten teil. Für 957 Jugendliche besteht die Möglichkeit, den Berufsalltag kennenzulernen und sich selbst praktisch auszuprobieren. Auch das Landratsamt Landkreis Leipzig ist mit den Straßenmeistereien in Großbothen und Zwenkau sowie den Verwaltungen in Grimma und Borna mit dabei.

Auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de können Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 ihre Wunschveranstaltungen buchen. Damit der Buchungsstart reibungslos verläuft, sollten sich Jugendliche bereits im Vorfeld registrieren, sofern noch kein Account vorhanden ist.

Interessierte Unternehmen können auch weiterhin ihre Angebote kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de veröffentlichen. So ermöglichen sie Jugendlichen Einblicke in ihren Arbeitsalltag, inspirieren sie für mögliche Karrierewege und binden im besten Fall schon vorzeitig neue Nachwuchstalente.

Mit der kostenlosen Fahrkarte können Schülerinnen und Schüler gebuchte Präsenzveranstaltungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Diese kann bis zum 5. März 2025 unter www.schau-rein-sachsen.de bestellt werden. Für Fragen oder Problemen gibt es unter 0351 44078 88 eine Hotline.

PM Landratsamt Landkreis Leipzig



GANZ EASY
ZU GUTEN NOTEN.

DIE PROFI-NACHHILFE
von 1. bis 12. Klasse!



2 PROBESTUNDEN
GRATIS
im Fach der Wahl!

Leipziger Str. 9
04420 Markranstädt
Mo – Fr: 13.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: markranstaedt@easy-learn.de
Telefon: 034205-22 49 37

www.easy-learn.de/markranstaedt

GESUNDHEIT

Revolutionäre Hörakustik: Enrico Rockstroh setzt neue Maßstäbe als Hörgeräteträger und Geschäftsführer bei Kufs

In einer Welt, in der die Kommunikation der Schlüssel zu sozialen Beziehungen und persönlichem Wohlbefinden ist, wird die Bedeutung der Hörgesundheit oft unterschätzt. Ein unentdeckter oder unbehandelter Hörverlust kann nicht nur zu Missverständnissen und sozialer Isolation führen, sondern auch die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Enrico Rockstroh, Geschäftsführer von Hörakustik Kufs und selbst seit über 40 Jahren Hörgeräteträger, kennt diese Herausforderungen aus erster Hand. Seine persönliche Erfahrung und die Expertise des gesamten Teams bei Kufs bieten eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die mit einem Hörproblem oder Hörverlust kämpfen. Enrico Rockstroh hat sich daher zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Hörgesundheit zu schärfen und betroffenen Personen zu helfen, die richtige Lösung für ihre individuellen Bedürfnisse zu finden.

Die Entscheidung, ein Hörgerät zu tragen, kann eine große Hürde darstellen. Doch dank innovativer Technologien, wie dem Oticon Vio, wird das Hören wieder zu einem echten Erlebnis.

Enrico selbst trägt dieses Modell und ist von seiner Leistungsfähigkeit begeistert. „Es ist nicht nur ein Hörgerät, sondern ein Begleiter, der mir hilft, die Welt um mich herum wieder klarer zu erleben“, so Rockstroh.

Bei Hörakustik Kufs haben Sie die Möglichkeit, das Oticon Vio 14 Tage lang unverbindlich in Ihrer gewohnten Umgebung zu testen. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, um herauszufinden, wie sich ein hochwertiges Hörgerät auf Ihre Lebensqualität auswirken kann.

Besuchen Sie Hörakustik Kufs und machen Sie den ersten Schritt in eine neue, klangvolle Zukunft für ein erfülltes Leben ohne Höreinschränkungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team von Hörakustik Kufs



- Anzeige -

REVOLUTIONÄRE HÖRAKUSTIK:

Enrico Rockstroh setzt neue Maßstäbe als Hörgeräteträger und Geschäftsführer bei Hörakustik Kufs:

- ♥ **Oticon Vio:** Weltneuheit mit revolutionärem Sprachverständnis
- ♥ Das beliebteste und am meisten gekaufte Hörgerät*
- ♥ Geschäftsführer Enrico trägt selbst ein Oticon Vio
- ♥ Stylishes Design und dennoch unauffällig
- ♥ Glasklares Verstehen von Sprache und TV

*bei Hörakustik Kufs

www.hoerakustik-kufs.de


Jetzt
14 TAGE
unverbindlich
testen.

Borna ☎ 03433 / 203 967

Groitzsch ☎ 034296 / 4 88 17

Meuselwitz ☎ 03448 / 752 99 95

Markranstädt ☎ 034205 / 83 30 83

Geschäftsführer Enrico Rockstroh

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

3. März 2025 – Welttag des Hörens**Mehr verstehen, mehr erleben:
Warum gutes Hören so wichtig ist**

Der Welttag des Hörens steht im Jahr 2025 in Deutschland unter dem Motto „Mehr verstehen, mehr erleben.“ Er lenkt den Fokus auf die Verbindung zwischen Hören und Verstehen, denn „Hören“ ist mehr als nur das Wahrnehmen von Schall – es ist der Schlüssel zu Lebensfreude, Kommunikation mit anderen Menschen und zur aktiven Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Ein unbehandelter Hörverlust kann sich erheblich auf die Lebensqualität und Gesundheit auswirken.

**Mehr Informationen finden Sie auf
www.ihr-hoergeraet.de.**

Quelle: Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Highway to Häää?**Tunen Sie Ihr Erlebnis!****Mehr verstehen,
mehr erleben.**

Welttag des Hörens
am 3.3.2025

www.welttag-des-hoerens.de

GESUNDHEIT

Kresse – das ganze Jahr ein Genuss

Kresse zu Hause auf der Fensterbank in der Küche oder im Wohnzimmer anzubauen, ist einfach und lohnt sich. Das grüne Minigemüse, in bester Bio-Qualität, verleiht zahlreichen Speisen einen herrlichen Geschmack und ist dazu auch noch gesund – ein wahrer Würztraum. Die benutzerfreundliche Cressbar ermöglicht es, sofort mit der Anzucht von Kresse zu starten – zu jeder Jahreszeit. Das Cresspad, in dem die Samen bereits enthalten sind, wird einfach in die Anzuchtschale gelegt, sanft gewässert, Abdeckhaube drauf und an einen hellen, warmen Ort gestellt. Die Cresspads gibt es in vier verschiedenen Varianten: die klassische GartenCress, RadiesCress, SenfCress und RucolaCress. Schon nach wenigen Tagen sind die Keimlinge groß genug und es kann geerntet werden. Mit einer Schere schneidet man sie einfach ab und verfeinert damit Suppen, Soßen, Salate, Dips oder belegt einfach nur ein Butterbrot. Die kleinen Blättchen haben nicht nur jede Menge Geschmack, sie stecken auch voller wertvoller Vitamine und Nährstoffe und sehen dazu auch noch gut aus. Nach dem Ernten kann das Cresspad einfach über den Biomüll entsorgt werden. Damit immer ein frischer Vorrat an Kresse da ist, kann man einfach im Abstand von wenigen Tagen mehrere Cressbar mit Cresspads bestücken und schon hat man einen abwechslungsreichen Kressegarten auf der Fensterbank. Probieren Sie es einfach aus und entdecken Sie die Vielfalt von Cressbar und leckere Rezepte im Internet unter www.cressbar.com.

akz-o (Fotos: Cressbar/akz-o)



pro seniores Pflegedienst Uta Bones
 Leipziger Straße 90
 04420 Markranstädt
pflgedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

Ihr Pflegedienst
 Nur einen Katzen-
 sprung entfernt!



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

Plötzlich Herzpatient: Auch Angehörige benötigen Hilfe

Herzinfarkt, überlebter Herzstillstand, Herz-OP: Belastend nicht nur für Patienten, sondern auch für Partner und Familie. Was können Patienten und ihre Angehörigen tun und wo finden sie gemeinsam Hilfe?

Meistens bricht es völlig unerwartet wie ein gewaltiges Naturereignis über Familien und Partnerschaften herein: (Ehe-) Partner/-innen, Mütter oder Väter erleiden einen Herzinfarkt, Schlaganfall oder werden aufgrund einer schweren Herz- oder Gefäßkomplikation akut schwer herzkrank. Bis dahin festgelegte Rollen, Funktionen und Aufgabenverteilungen in Familie und Partnerschaft verändern sich schlagartig, was das Familien- oder Beziehungsgefüge ins Wanken bringen kann – auch zulasten der Angehörigen von Patienten. Allein wegen eines Herzinfarktes werden jedes Jahr in Deutschland rund 190.000 Menschen vollstationär behandelt.

„Ein plötzliches kardiales Ereignis wie ein Herzinfarkt oder ein überlebter Herzstillstand ist nicht nur eine leidvolle Erfahrung für die Patientinnen und Patienten selbst, sondern in nicht geringerem Maße auch für ihr engeres persönliches Umfeld“, berichtet Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen vom Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Herzstiftung und Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen sowie Mitglied im Vorstand des Herzzentrums Göttingen.

„Häufig bindet die erkrankte Person als Epizentrum des erschütternden Ereignisses so viel Aufmerksamkeit, Fürsorge und Aktivität, dass für einen angemessenen Umgang mit den Schwierigkeiten der Angehörigen wenig Raum bleibt. Zu Versorgungsangeboten für Betroffene bedarf es mehr Aufklärung“, betont Prof. Herrmann-Lingen in der aktuellen Ausgabe der Herzstiftungs-Zeitschrift HERZ heute

**PRAXISÜBERGABE**

Liebe Patientinnen und Patienten,
am 31.03.2025 übergebe ich meine
allgemeinärztliche Praxis an

Herrn Marcus Köhler, Facharzt für Allgemeinmedizin.

Er wird zusammen mit **Frau Katrin Drubig** als
angestellte Fachärztin für Innere Medizin
Ihre weitere Betreuung sicherstellen.

Für mich als Hausärztin war es eine herausfordernde und stets erfüllende Tätigkeit, die ich sehr gern in Seebenisch ausgeübt habe. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das mir über drei Jahrzehnte entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bei all meinen Patientinnen und Patienten bedanken und Ihnen allen weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Dr. med. Petra Hillebrand

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ernst-Thälmann-Straße 22 · 04420 Markranstädt

4/2024, die sich mit dem Titel „Krank ist man nie allein“ den Angehörigen von Herzpatienten widmet. Ein Probeexemplar kann kostenfrei bei der Herzstiftung unter Tel. 069 955128-400 oder unter www.herzstiftung.de/bestellung angefordert werden.

Ängste, Depressionen: Auch Angehörige können therapiebedürftig werden

Die Auswirkungen einer Herzerkrankung können individuell verschieden sein. Sind die Belastungen tiefgreifend (Angst um Leib und Leben des Familienmitglieds) können sie eine Therapie auch des nicht herzerkrankten Angehörigen erforderlich machen. Die Angehörigen haben angesichts der Krisensituation, auf die sie selten vorbereitet sind, häufig den Eindruck, um jeden Preis funktionieren zu müssen und sich keine „Schwäche“ leisten zu können. „Angehörige von Herzpatienten können Zeichen von psychischem Stress wie Ängste, Depression, unklare körperliche Beschwerden oder posttraumatische Stresssymptome entwickeln, die in ihrer Intensität und in ihren Auswirkungen im Alltag denjenigen der direkt medizinisch Betroffenen in nichts nachstehen“, erklärt der Psychotherapeut Dr. Jonas Nagel, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen.

Schutzfaktor Partnerschaft und Familie: Gut für Lebensqualität und Krankheitsverlauf

Prof. Herrmann-Lingen und Dr. Nagel sehen die Krisensituation für die Familie als Herausforderung und Chance zugleich. „Eine funktionierende Partnerschaft oder Familie ist grundsätzlich ein protektiver Faktor in Bezug auf Lebensqualität und Sterblichkeit bei Herzpatienten“, bestätigen die Göttinger Experten übereinstimmend. In einer Krisensituation erfahre die Familie Aufwertung und Beanspruchung zugleich: Aufwertung, weil die Familie angesichts der Erkrankung ins Zentrum des Lebens der Betroffenen rücke, und Beanspruchung, weil sie plötzlich zusätzliche Funktionen erfüllen müsse, die zuvor außerhalb der Familie gelegen hätten. Umso mehr ergeben sich aus diesem Spannungsfeld „neben unmittelbaren Belastungen auch Entwicklungschancen für alle Familienmitglieder“, so die Experten in HERZ heute. Belastende Faktoren für betroffene Familien sind insbesondere:

- **Veränderte Rollenbilder:** Rollenbilder wie das des materiellen Versorgers durch Vater oder Mutter müssen anders verteilt werden und geraten ins Wanken – möglicherweise übernehmen ältere Kinder Aufgaben des betroffenen Elternteils („Parentifizierung“).
- **Schonungs- und Vermeidungsverhalten:** Verunsicherung bezüglich der Belastungsgrenzen des/der Herzerkrankten und daraus folgendes Schonungsverhalten führen bei den Angehörigen, aber zuweilen paradoxerweise auch bei den Herzerkrankten selbst, zu Zusatzbelastungen. Diese können auf Dauer einen unbefangenen offenen Umgang miteinander hemmen und begünstigen damit eine emotionale Distanzierung.
- **Gehemmte Sexualität:** Ein Lebensbereich, in dem sich diese Hemmungen besonders konzentriert auswirken, ist die Sexualität, etwa aufgrund der Angst, sexuelle Erregung könnte einen erneuten Herzinfarkt auslösen.

Ein Schlüssel liegt dem Psychotherapeuten Dr. Nagel zufolge darin, trotz aller Verunsicherung und unerwünschter Gefühle einen gemeinschaftlichen Umgang mit belastenden Themen zu finden, anstatt sich aus Angst, Unsicherheit und übermäßiger

GESUNDHEIT

Rücksichtnahme abzukapseln. Einen verbindlichen Rahmen hierzu können Familienkonferenzen bieten. „Wichtig ist eine offene, vorurteilsfreie Hinwendung zu den Gedanken und Gefühlen, die nun einmal dort sind, ob erwünscht oder nicht.“

Was können Betroffene selbst tun, um ihre Familie zu schützen?

Was Angehörige und ihre herzkranken Partner/Partnerinnen selbst tun können, zeigt die folgende Auswahl von weiteren Experten-Tipps:

- Gehen Sie in den Kontakt: Trotz aller Verunsicherung und unerwünschter Gefühle: Kapseln Sie sich nicht aus Angst, Unsicherheit oder übermäßiger Rücksichtnahme ab. Suchen Sie das vertrauensvolle Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt, um die Notwendigkeit und gegebenenfalls die Art weitergehender Behandlungsmöglichkeiten niedrigschwellig zu besprechen.
- Bei psychischen Störungen Hausarzt aufsuchen: Sollte sich bei einem Familienmitglied eine psychische Störung entwickeln, etwa eine Depression, ist eine professionelle Behandlung notwendig. Wenn Sie unsicher sind, ob Belastungsanzeichen einer Behandlung bedürfen, empfiehlt sich ein gemeinsames Gespräch mit dem Hausarzt. Dort können die Notwendigkeit und Art der weitergehenden Therapie niedrigschwellig besprochen werden.
- Nutzen Sie die Kardiologische Reha: Auch während der kardiologischen Rehabilitationsbehandlung (z.B. nach einem Infarkt oder einer Herz-OP) ist der Einbezug von Familienangehörigen ausdrücklich vorgesehen. Zielsetzung ist laut Leitlinie unter anderem die „Reduktion von Distress bei Familienangehörigen, Diskussion von Partnerschaftsproblemen (inklusive sexueller Probleme), [sowie] Förderung der Anpassung an die Herz-Kreislaufkrankung bei Patient und Partner“.

„Es ist wichtig, dass Betroffene bei Bedarf von diesen Möglichkeiten wissen und die entsprechenden Leistungen auf eigene Initiative anfragen“, betont der Psychokardiologe und Herzstiftungs-Experte Prof. Herrmann-Lingen.

lifePR

Ratgeber „Kardiologische Rehabilitation“

Über psycho-soziale Themen und Angebote für Betroffene in kardiologischer Reha informiert der Ratgeber „Kardiologische Rehabilitation“ (94 Seiten). Der Band ist ein umfassender Leitfaden, der alle Aspekte der Rehabilitation bei verschiedensten Herz-Kreislauf-Erkrankungen beleuchtet. Der Ratgeber kann kostenfrei unter Tel. 069 955128-400 oder unter <https://herzstiftung.de/reha-broschuere> bestellt werden.



Krebsrisiko senken

Schon länger ist bekannt, dass Omega-3-Fettsäuren antientzündlich wirken können und gut für Herz und Blutgefäße sind. Kürzlich belegte eine Studie ihr Potenzial, Aggressionen bei Kindern und Erwachsenen zu reduzieren. Nun zeigt eine neue Studie: Sowohl hohe Omega-3- als auch Omega-6-Fettsäure Spiegel im Blut können sogar das Risiko für bestimmte Krebsarten senken.

Die Studie basiert auf Daten von über 85.000 Personen aus der UK Biobank, einer biomedizinischen Datenbank in Großbritannien. Den Teilnehmenden im Alter von 40 bis 69 wurden zwischen 2007 und 2010 Blutproben entnommen, die auf Omega-Fettsäuren analysiert wurden. Zudem beantworteten sie Fragen, unter anderem dazu, ob sie Fischöl als Nahrungsergänzungsmittel einnahmen.

Das Ergebnis: Menschen mit höheren Werten von Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren im Blut erkrankten seltener an bestimmten Krebsarten: Das Risiko für Krebserkrankungen des Verdauungssystems (einschließlich Dickdarm, Magen und Leber) sowie Lungenkrebs war durch hohe Omega-3-Fettsäure Spiegel verringert. Allerdings schien dies mit einem erhöhten Risiko für Prostatakrebs verbunden zu sein. Ein hoher Omega-6-Spiegel war mit einem verminderten Risiko für 14 Krebsarten (unter anderem Blasenkrebs, Gehirntumor und Hautkrebs) verbunden.

Omega-3 ist vor allem in Leinsamen, Walnüssen und Fischen wie Thunfisch enthalten. Omega-6 findet sich unter anderem in Sonnenblumenöl und Walnüssen.

Mehr Infos unter www.vitamindocor.com

spp-o (Foto: Pixabay/spp-o)



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👥 **Wir bilden aus!**

FREIZEITTIPPS

Winter

Feriентipps

Zauberhafte Winterferien im Zoo Leipzig

Am 15. Februar starten in Sachsen die Winterferien. Der Zoo Leipzig hat für die Zeit bis zum 2. März ein abwechslungsreiches Tourenangebot vorbereitet, das ab sofort gebucht werden kann:

- **Winterferientour** am 19. und 26. Februar um 10.30 Uhr
- **Kulissenblick** Aquarium am 23. Februar um 14 Uhr oder Löwen am 25. Februar um 14 Uhr
- **Tour mit Fütterung** am 17. und 24. Februar um 10.30 Uhr
- **Regenwald-Expedition** am 16., 20., 23. und 27. Februar jeweils um 10 Uhr
- **Abendtouren** am 20., 21., 22., 27., 28. Februar und am 1. März jeweils um 17.30 Uhr

Im Konzertgarten vor dem Restaurant Palmensaal gibt es eine tolle Schlittschuhfläche, auf der Sie täglich zu Musik Pirouetten drehen können. Am Eröffnungswochenende ist gemütliche winterliche Stimmung mit Stockbrot und Feuerschale garantiert. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Zoo Leipzig | www.zoo-leipzig.de

Übung angebracht. Testet eure Kräfte beispielsweise beim Halten eines Schwertes und erlebt hautnah was ein Ritter alles leisten musste.

- **Märchenführung „Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter“** am 22. Februar

Wer beim Anblick unserer Schlosstürme vielleicht an Rapunzel denkt, liegt gar nicht so falsch. Bei dieser märchenhaften Führung erfährt man unter anderem, was genau so einen Turm ausmacht und welche wunderbare Wirkung Salat hat. Auch das Spielen soll nicht zu kurz kommen: Baut selbst gemeinsam an einem (ziemlich wackligen) Turm und testet dabei euer Märchenwissen!

- **Erlebnisführung „Das große Klugscheißen“** am Sonntag, 23. Februar

Habt ihr schon mal darüber nachgedacht seit wann es Toiletten gab und womit man sich früher abgewischt hat? Vielleicht braucht man nicht alles zu wissen, aber es ist schon spannend was man so alles mit unseren Verdauungsprodukten anfangen kann. Komm mit ins stille Örtchen und verlasse es wieder mit einem Haufen Scheiße, es lohnt sich, denn auch Goldgräber haben sich mit nichts Anderem beschäftigt.

- **Freier Eintritt** für alle kostümierten Kinder am 1. und 2. März
Zur Einstimmung auf die Faschingszeit, erhält jedes Kind, welches als eine Märchenfigur verkleidet in das Schloss kommt, freien Eintritt. Natürlich können kleinen Räuber, Prinzessinnen oder Ritter nicht alleine kommen, daher bezahlt pro verkleidetes Kind eine erwachsene Begleitperson nur den ermäßigten Eintritt.

- **Schäufärberei** in der Schlossküche am 1. und 2. März
Am letzten Ferienwochenenden wird wieder einmal richtig Feuer gemacht, aber nicht zum Kochen, denn Norhni alias Natascha Dobos heizt den Kessel für ihre Färberei mit Pflanzenfarben an. Sie führt Interessierten vor, wie spannend dieses alte Handwerk auch noch heute sein kann. Des Weiteren erklärt Sie den Besuchern, wie man Wolle, ganz ohne künstliche Farbstoffe, bunt erstrahlen lassen kann. Denn in der Natur findet man alles was man hierfür braucht.

- **Märchenführung „Blaukäppchen, Herr Holle und die Rochlitzer Stadtmusikanten – Was stimmt hier nicht?“** am 1. März

Es war einmal mitten im Sommer, da saß ein König am Fenster und nähte. Dabei stach er sich in den Finger und drei Tropfen Blut fielen in den Schnee. Und weil das so schön aussah, sprach er: „Hätte ich nur ein Kind mit Haar, so rot wie Blut, mit Haut, so weiß wie Ebenholz und einem Herz so schwarz wie Schnee.“ Oh, unsere Märchenfee ist an diesem Wochenende etwas verwirrt. Sie braucht dringend Hilfe. Jeder der wieder Ordnung ins Schloss und seine Märchen bringen kann ist herzlich willkommen.

Eine Voranmeldung ist z.T. erforderlich! (Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer Buchung immer eine erwachsene Begleitperson beinhaltet sein muss. Die Kinder dürfen nicht allein am Erlebnisangebot teilnehmen.)

Schloss Rochlitz | www.schloss-rochlitz.de



Führungen und Mitmach-Angebote auf Schloss Rochlitz

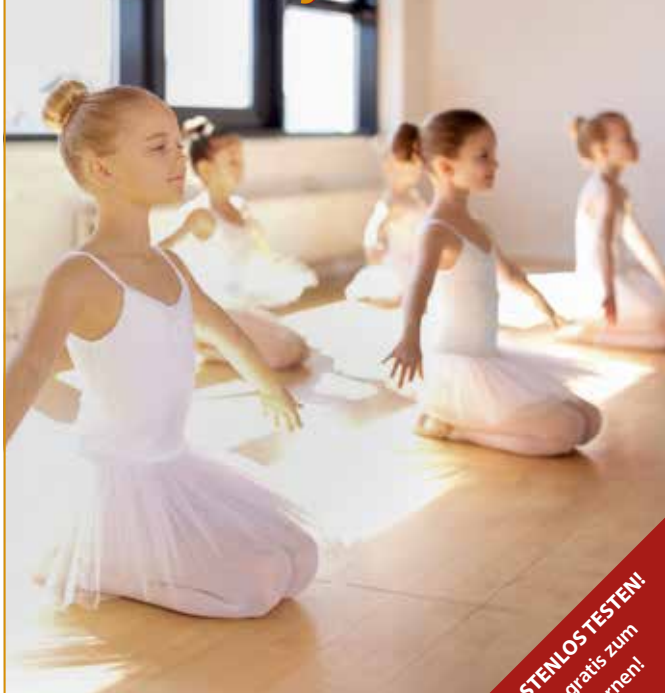
- **Mitmach-Angebot „Ritterschule“** am 16. Februar und 2. März

Erfahrt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter. Natürlich mussten diese auch mit Armbrust, Bogen und Schwert umgehen können. Da ist schon ein bisschen



www.tanzstudio-kohlmann.de

Ballett für jedes Alter!



Vorschulballett ab 4 Jahre &
Klassisches Ballett ab 6 Jahre

JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum
Kennenlernen!



Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

Winterzauber im Sonnenlandpark

Bis 2. März 2025 lädt der Sonnenlandpark zum „Winterzauber“ ein. Tagsüber spaziert man durch den großen Wildpark mit über 200 Tieren. Zusätzlich sorgen Kunsteislaufbahn, Allwet-

FREIZEITTIPPS

terrutsche, Wellenflieger und Indoorspielwelt für jede Menge Winterspaß. Mit der Dämmerung erleuchten riesige Lichtattraktionen das 15 Hektar große Parkgelände. NEU: spektakuläre LaserShow über dem Sonnenlandpark-See um 17.30 Uhr und 19 Uhr (tagesaktuelle Zeitänderungen möglich).
Sonnenlandpark | www.sonnenlandpark.de

FAIRYTALES. Geschichten aus dem Märchenschloss

In 500 Jahren Schlossgeschichte ist viel passiert. In einer kleinen Zeitreise könnt ihr die einzelnen Stationen der Sonderausstellung „Fairytale – Geschichten aus dem Märchenschloss“ erleben und findet heraus, was Bären und Dornröschen gemeinsam haben. An jeder Station gibt es kleine Aufgaben zu lösen. Zum Schluss darf natürlich ein Foto in Verkleidung auf dem Dornröschen-Sofa nicht fehlen.
Schloss Hartenfels, Torgau | www.schloss-hartenfels.de



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Bis zum 2. März 2025 können Märchenfans auf den Spuren des wohl beliebtesten Märchenfilms aller Zeiten wandeln. Originalkostüme und Besucherkostüme sind jedes Jahr ein Höhepunkt im Rundgang. Für das perfekte Erinnerungsfoto sorgen fünf Hintergründe mit Filmszenen. Preis-Special im Februar – unter der Woche 20 Prozent sparen!
**Schloss Moritzburg | www.schloss-moritzburg.de
www.schloesserland-sachsen.de**



Grafiken S. 34 links: cirodelia – stock.adobe.com
 rechts: Christine Wulf – stock.adobe.com

Sportlerwahl 2024

Eine Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund, Landkreis Leipzig Journal und den Sparkassen Leipzig und Muldental

Ihre Stimme zählt! Nutzen Sie die Chance, Ihre Favoriten zu unterstützen. Die Abstimmung läuft bis zum 28. März 2025 (23.59 Uhr). Als „Sahnehäubchen“ werden unter allen Teilnehmern 3 x 2 Tickets für den 15. Sportlerball in Zwenkau verlost – eine Nacht des Sports voller Genuss, Lebensfreude und Unterhaltung! Am 12. April 2025 werden in Zwenkau die Sieger der Erwachsenenkategorien gekrönt, vier Tage später, am 16. April 2025, beim „Sportchamp“ in Grimma die herausragenden Nachwuchstalente. Zur Wahl der Sportler des Jahres 2024 sind insgesamt 35 Sportlerinnen und Sportler sowie 17 Mannschaften in den jeweils drei Kategorien der Erwachsenen und des Nachwuchses nominiert. Das Teilnehmerfeld kommt dabei aus 22 Vereinen und ist in 19 Sportarten aktiv. Zum Online-Voting gelangen Sie über <https://druckhaus-borna.de/sportlerwahl-2024> oder einfach den QR-Code scannen.



Winterferien auf Kufen – Der anona ICEDOME lädt zum Eislaufspaß ein!

Der anona ICEDOME bietet allen Eislauffans die perfekte Gelegenheit, die freie Zeit auf dem Eis zu genießen. Ob Anfänger oder Profi, Familien oder Freundesgruppen – in der einzigartigen Atmosphäre des anona ICEDOME erleben Besucher unvergessliche Stunden auf dem Eis.

Öffnungszeiten in den Winterferien:

1. Ferienwoche (17. bis 23. Februar):
 Mo, Mi, Do, Fr: 12 – 18 Uhr
 Di: 12 – 16.30 Uhr
 Sa: 14 – 20.30 Uhr, anschließend Eisdisco (bis 0 Uhr)
 So: 12 – 16.30 Uhr
2. Ferienwoche (24. Februar bis 2. März):
 Mo bis Fr: 12 – 18 Uhr
 Fr: Après-Ski Eisparty (22 – 2 Uhr)
 Sa: 14 – 20 Uhr, anschließend Eisdisco (bis 0 Uhr)
 So: 12 – 18 Uhr

Highlight: Après-Ski Party am 28. Februar

Gemeinsam mit der Rudolph's Schlittenbar Leipzig verwandelt sich der anona ICEDOME in eine winterliche Partyzone. DJ Holgaaar sorgt für die besten Après-Ski-Hits auf dem Eis, während in der Almhütte zu den legendärsten Hits der 80er & 90er gefeiert wird.

Weitere Informationen unter www.anona-icedome.de

PM Eiszirkus Leipzig GmbH

LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

GRÜN, GRÜNER, AM GRÜNSTEN!

**SAINT PATRICK'S DAY
 DINNER AM 17.03.2025**

Saint Patrick's Day Dinner mit 3-Gang Menü,
 irischem Bier und einem „Topf voll Gold“

34,90 € p.P.

EINE RESERVIERUNG IST ERFORDERLICH.

LAGOVIDA GmbH · Hafestraße 1 · 04463 Großpöna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
 E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de

Tanzschule Nancy Klauß

Die Tanzschule im Westen von Leipzig
 Staffelsteinstraße 3 in 04207 Leipzig

- **Gesellschaftstanz (Grundkurs)**
 ab Mittwoch, den 5. März 2025 von 20:15 bis 21:45 Uhr (8 Wochen)
- **Linedance für Einsteiger**
 ab Donnerstag, den 6. März 2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr
- **Gesellschaftstanz (Aufbaukurs)**
 ab Mittwoch, den 30. April 2025 von 20:15 bis 21:45 Uhr (8 Wochen)
- **Privatunterricht nach Vereinbarung**

Infos & Anmeldung: ☎ 0178 6280765
 ✉ info@tanzschule-nancy-klauss.de

www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen
 in klimatisierten
 Räumen

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ein neues Kinderzimmer schaffen – Gesundes, schadstofffreies Raumklima für Kinder und Jugendliche

Ein neues Kinderzimmer steht an? Dann ist es besonders wichtig, auf wohngesunde Baumaterialien zu achten. Kinder verbringen viel Zeit in ihrem Zimmer – ob beim Spielen, Schlafen oder Lernen. Gerade deshalb sollte das Raumklima möglichst schadstofffrei und gesund sein. Viele herkömmliche Baumaterialien können jedoch Chemikalien oder Lösungsmittel abgeben, die sich negativ auf die Raumluft auswirken. Dies kann bei empfindlichen Personen, vor allem bei Kindern, das Risiko für Allergien oder Atemwegserkrankungen erhöhen.

Ein neues Kinderzimmer kann leicht durch die Teilung eines vorhandenen Raumes entstehen. Dafür lassen sich mit Gipsplatten schnell und flexibel neue Wände ziehen, die Räume in kleinere, individuell nutzbare Bereiche aufteilen. Für Familien mit älteren Kindern bietet sich auch der Dachausbau an – ein eigenes Zimmer unter dem Dach wird Teenager begeistern. Schadstofffreie Gipsplatten sind in jedem Fall eine hervorragende Wahl, um nicht nur schnell und effizient neue Wände zu schaffen, sondern auch um die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit zu schützen.

Das mineralische, recyclingfähige Baumaterial Gips ist von Natur aus umweltfreundlich und schadstofffrei. Die praktischen, leicht zu verarbeitenden Gipsplatten werden ohne Lösungsmittel hergestellt und geben so keine bedenklichen Stoffe an die Raumluft ab. Besonders für Kinderzimmer ist das ein großer Vorteil: Die Raumluft bleibt sauber, und das Risiko für Allergien oder Atemwegserkrankungen wird deutlich minimiert. Ein gesunder Rückzugsort für die Kleinsten ist damit gewährleistet.



Tipp: Mit schadstofffreien Materialien wie Gipsplatten lässt sich schnell ein neuer Raum schaffen, der nicht nur gut aussieht, sondern auch für ein gesundes Raumklima sorgt.

(Foto: Adobe Stock/Inigo/txn)

Ein weiteres Plus: Gipsplatten tragen aktiv zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit im Raum bei. Sie können Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen und diese bei Bedarf wieder abgeben. Das schafft ein ausgeglichenes und wohngesundes Raumklima, das gerade in Kinderzimmern für mehr Behaglichkeit sorgt. Ein Raum, der weder zu trocken noch zu feucht ist, fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder.

Neben den gesundheitlichen Vorteilen überzeugen Gipsplatten durch ihre leichte Verarbeitung. Ganz gleich, ob die Eltern selbst handwerklich aktiv werden oder einen Fachmann engagieren – das neue Kinderzimmer lässt sich im Handumdrehen gestalten.

txn

Markranstädt informativ –
diese Werbung kommt an!

Die März-Ausgabe erscheint am 15. März 2025.

(Anzeigenannahme bis 25. Februar)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
oder Flyerverteilung:

Druckhaus Borna, Katrin Schneider,

Telefon 0173 6546986

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!

Die schlaue Lösung

Neue Stufen nach Maß

SCHAUTAG
01.03.2025
9–12 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 0341-9756484
Mo 10–13 Uhr, Mi/Do 15–18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinerservice**
- **Malerarbeiten**

Sicherheit in Sauberkeit

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kantig, kernig, Keramik – Spanische Fliesen machen eine gute Figur in Küche & Co.

Modernes Wohnen zeichnet sich durch fließende Übergänge aus. Vor allem der Wohn-, Koch- und Essbereich ist meist offen und großzügig gestaltet – ohne Türen und trennende Wände, dafür mit viel Platz für geselliges Beisammensein. Für ein harmonisches Gesamtbild ist es sinnvoll, in allen Bereichen das gleiche Material zu verwenden. Die optimale Wahl sind spanische Keramikfliesen. Sie sind nicht nur in unzähligen attraktiven Farben und Formaten erhältlich, sondern überzeugen auch durch vielfältige Materialeigenschaften, die gerade in der Küche zum Tragen kommen. Denn wo geschnippelt und gekocht wird, müssen hygienische Bedingungen herrschen! Für Keramikfliesen aus Spanien ein Kinderspiel, schließlich sind sie äußerst pflegeleicht: Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel genügen, um Fett und andere Flecken rückstandslos zu entfernen. Das Feinsteinzeug eignet sich nicht nur hervorragend als Wand- und Bodenbelag oder als Möbelverkleidung, sondern macht auch als Arbeitsplatte eine gute Figur. Dank der stark verdichteten, kratzfesten Oberfläche kann man auf keramischen Fliesen sogar Gemüse und Fleisch schneiden – Mikroorganismen, Bakterien und Schimmelpilze haben keine Chance! Selbst heiße Töpfe und Pfannen lassen sich auf dem extrem feuer- und hitzebeständigen Material bedenkenlos abstellen. Ein weiteres Plus: Spanische Keramikfliesen garantieren ein wohngesundes Raumklima, überall und jederzeit. Noch mehr Informationen zu den Vorteilen von spanischen Fliesen sowie viele schöne Einrichtungs-Inspirationen gibt es unter www.tileofspain.de und www.homeplaza.de.

epr



Die designstarke Fliesenserie „Nero Zimbabwe“ eignet sich optimal für Küchenarbeitsplatten und Möbelverkleidungen.
(Foto: epr/Tile of Spain/Coverlam Top by Grespania)



Wild und verführerisch: „Alpinus White“ in authentischer Natursteinoptik verleiht jeder Küche eine raffinierte Note.
(Foto: epr/Tile of Spain/Xtone Porcelanosa)



So edel wie echter Marmor und dabei besonders pflegeleicht: die Keramikkollektion „Syrac“ von Arklam.
(Foto: epr/Tile of Spain/Arklam)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

KS M Schärschmidt
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
 - Brennwertechnik
 - Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Vaillant Exzellenzpartner Platin worldskills Germany

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Schritt für Schritt zum richtigen Schnitt
Tipps für die fachkundige und nachhaltige Heckenpflege**

Hecken sind echte Multitalente: dicht und gleichmäßig gewachsen sind sie Sichtschutz, gewähren zahlreichen Tieren Unterschlupf und sind als CO₂-Speicher fast so effektiv wie Wälder. Damit die Hecke gesund bleibt, muss sie zur richtigen Zeit geschnitten werden. Durch das Kürzen treiben die Pflanzen kräftiger aus, sodass die Hecke mit der Zeit immer dichter und gleichmäßiger wächst.

Eine Frage des richtigen Timings

Es gibt zwei Arten von Heckenschnitt: Beim Formschnitt ein- bis zweimal jährlich während des Sommers werden nur herauswachsende Äste gestutzt. Er dient dazu, die Form der Hecke zu bewahren und ein gepflegtes Erscheinungsbild zu erhalten. Beim kräftigen Rückschnitt hingegen wird die Form der Hecke in Breite oder Höhe umfassender korrigiert. Um dabei brütende Vögel zu schützen, gelten klare Regeln, erläutert Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Ein starker Rückschnitt ist laut Bundesnaturschutzgesetz nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar erlaubt.“ Ein guter Zeitpunkt für den Rückschnitt ist im Februar, dann sind in der Regel keine anhaltenden Frostperioden mehr zu erwarten und die Hecke hat noch nicht frisch ausgetrieben. Jens Gärtner weiter: „Bei Blütenhecken ist eine Besonderheit zu beachten: Frühblüher wie Forsythien sollten erst nach ihrer Blüte geschnitten werden.“ Unabhängig von der Heckenart empfiehlt sich der sogenannte Trapezschnitt: Dabei wird die Hecke unten breiter als oben geschnitten, sodass sie im Querschnitt einem „A“ ähnelt. Auf diese Weise erhalten auch die unteren Zweige genügend Licht und wachsen dicht und gleichmäßig nach.

Nachhaltig gärtnern und Biodiversität fördern

Neben der richtigen Schnitttechnik spielt das Werkzeug eine wichtige Rolle. Für kleine Hecken genügt eine klassische Handheckenschere. Vor allem bei größeren Hecken ist das Arbeiten mit einer Akku-Heckenschere wie etwa der STIHL HSA 60 mit



drehbarem Griff deutlich komfortabler und effizienter. Für hohe Hecken oder schwer zugängliche Bereiche empfiehlt sich ein Akku-Heckenschneider mit langem Schaft und abwinkelbarem Messerbalken wie der STIHL HLA 56. Ausführliche Tipps rund ums Schneiden von Hecken finden sich auch auf <https://stihl.ly/Heckenschnitt>. Gepflegte Hecken sind aber nicht nur ein optischer Gewinn, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit: Insekten, Vögel und Kleinsäuger finden im dichten Geäst Schutz und Nahrung. Wer seine Hecke biodivers gestalten möchte, kann verschiedene Pflanzenarten kombinieren, die Tieren ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot bieten. Auch das Schnittgut lässt sich verwerten: Im Häcksler zerkleinert, eignet es sich als Mulch oder Kompost, als Beetabdeckung schützt es den Boden vor dem Austrocknen.

djd (Fotos: DJD/Stihl)

Gern stehen Ihnen aber auch die Gartenspezialisten in Ihrer Nähe zur Verfügung.

Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt | 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Anspruchspartner: Herr Matzick

Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de
www.metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

KLUGE Baumpflege & mehr

Robert Kluge
Rudolf-Breitscheid-Straße 25
04420 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 0172/3453860

TRAUER

Umweltfreundliche Bestattung: Urnen aus Pilz, Papier, Kohle oder Tonerde

Wer bis zum letzten Fußabdruck nachhaltig lebt, legt auch Wert auf eine umweltverträgliche Bestattung vom Sarg bis zur Urne. Ob es um die Beisetzung eines geliebten Menschen geht oder die eigene Vorsorge geplant werden soll – vor allem die Urnen junger Start-Ups vereinen Ökologie mit Ästhetik. Materialien wie Pilz, Papier, Kohle oder Keramik beinhalten Komponenten aus der Natur und kehren auch wieder in sie zurück. Was viele nicht wissen: Bestattungshäuser können bestellen, was ihren Kunden gefällt!

Pilz-Urnen: Im Kreislauf des Lebens

Sie fühlt sich warm und weich an – eine Pilz-Urne, die in der Zuchtanlage von Loop Biotech in nur sieben Tagen aus heimischen Pilzarten und recycelten Hanffasern gezüchtet wird. Myzel, das unterirdische Wurzelgeflecht der Pilze, verwandelt totes organisches Material in Nahrung für die Natur um: eine Quelle für neues Leben. „Die Beschaffenheit eines Produkts sowie Lieferketten, Herstellungsverfahren und Produktionsort – all dies sind Aspekte, die für Menschen heute gleichermaßen im Leben wie im Tod wichtig sind“, weiß Carolin Oberheide, Pressesprecherin des Bundesverbands Bestattungsbedarf e.V.

Papier-Urnen: Kunstvoll und persönlich

Ebenfalls aus Holz, wahlweise aber auch aus Algen besteht das Papier der luftig-leichten Schmuck-Urnen der Regensburger Gründerinnen von Urnfold. Handgemacht, kunstvoll gefaltet und ökologisch, sind die Urne eine Grundlage für einen persönlichen Abschied. „Jeder Mensch hinterlässt eine Geschichte. Eine persönlich gestaltete Urne kann dabei helfen, sie zu würdigen“, erklärt Carolin Oberheide. Während auf die Kohleurne regionale Trockenblumen oder Symbol-Plaketten appliziert werden können, bieten die Papierurnen Platz für Zeichnungen, Abschiedsworte, Steckblumen, Fingerabdrücke, beschriftete Zettelchen und viele andere Gestaltungsmöglichkeiten.



Kohleurne: Auf die Kohleurne können auch regionale Trockensträuße appliziert werden. (Foto: Bundesverband Bestattungsbedarf e.V.)

Holzkohle-Urnen: Aus den Wäldern in die Erde

Auf die Nähe zu Lieferanten setzen auch die Leipziger Macher der Kohleurne. Für die Herstellung wird Buchenholzkohle aus bewirtschafteten Wäldern verflüssigt und in Form gebracht, wodurch eine feste Oberfläche entsteht, die nicht mehr abfärbt. Um Rohstoffe zu sparen und die Erde zu schonen, wird die Holzkohle mit einem pflanzlichen, nachwachsenden Bindemittel vermischt. So kommt nur in die Erde, was auch in die Erde gehört: Natur.

Regionale Materialien: Tonerde aus dem Westerwald

„Gerade für Hinterbliebene, die eine Urne selbst zu Grabe tragen möchten, ist die Haptik wichtig.“ Bei den in Hessen hergestellten Ton-Urnen ist sie mindestens so bedeutend wie die Optik: geschwungen, gedreht, kariert, strukturiert – das selbst entwickelte Herstellungsverfahren der jungen Darmstädter Manufaktur Additivum

bringt die erstaunlichsten Formen hervor. „Die Tonerde stammt aus dem Westerwald. Der Nachhaltigkeits-Faktor Regionalität ist also gleich mitgedacht und eingebaut“, betont Carolin Oberheide.

„Eine Urne ist mehr als nur ein Asche-Behältnis: Sie kann viel über eine verstorbene Person aussagen, ihre Eigenschaften und Vorlieben widerspiegeln oder liebevolle letzte Zeichen von Hinterbliebenen setzen“, so die Pressesprecherin des Bundesverbands Bestattungsbedarf e.V. Material, Form und gegebenenfalls Dekoration einer Urne für einen verstorbenen Menschen auszuwählen und die Asche persönlich zu Grabe zu tragen, ist ein liebevoller letzter Akt.

Bundesverband Bestattungsbedarf e.V.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von

Petra Bartsch geb. Leupold

möchten wir uns, auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Andreas Krämer für seine einfühlsamen Worte, der Familie A. Groitzsch für die Bewirtung und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer
Deine Tochter Claudia mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

DANKE

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,
die Erinnerung jedoch unendlich.*

HELGA RENTSCH geb. Gelfort
06.01.1936 – 08.01.2025

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt Frau Dipl.-Med. A. Bilke, dem DRK Markranstädt, Franks Bierstube und dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Tochter Sabine mit Harald
Dein Enkel Patrick mit Familie
**Deine Urenkel Isabella, Elisabeth
und Louis**

DANKE

Bestattungsinstitut Zetzsche

Foto: Adobe Stock/lezzy

TRAUER




*Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.*

Wir haben Abschied genommen
von unserem lieben Ehemann,
Vater, Opa Schwager und Onkel

Franz Ambrosch

* 6. Juli 1940 † 16. Januar 2025

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an Bestattungsdienst Hoensch
Pfarrer Oliver Gebhardt
Dr. Ina Khalaf und ihrem Praxisteam
Schwester Jana Reichelt
Pflegedienst „pro seniores“
Physiotherapie Steve Kieschnik
dem Team der Helenen-Apotheke Leipzig
dem Palliativnotdienst Leipzig
dem Bläserquintett der Altranstädter Dorfmusikanten und
dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann

Johanna Ambrosch
im Namen der ganzen Familie




*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Für die vielfältigen Beweise
der Anteilnahme beim Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Margot Lindner

geb. Jahn

* 20. Juni 1927 † 4. Januar 2025

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders möchten wir uns bedanken bei:
Pflegedienst „pro seniores“ für die langjährige liebevolle Betreuung
Pfarrer Oliver Gebhardt
Dorfmusikanten Altranstädt e.V.
Bestattungsdienst Hoensch
Kerstins Blumenparadies

Johanna Ambrosch und Isolde Haugk
im Namen der ganzen Familie




*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

Wir haben Abschied genommen von unserem
lieben Vati, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Opa

Jürgen Höhndorf

* 05.09.1953 † 24.12.2024

Wir möchten uns, auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Bekannten und Freunden
recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt
Frau Doreen Stäglich für ihre einfühlsamen Worte,
bei Frau Dr. Frommherz und ihrem Team.
Weiterhin bedanken wir uns beim
Bestattungsinstitut Zetzsche und seinen
Mitarbeitern für die hilfreiche Unterstützung.

Für immer im Herzen bewahrt
Deine Tochter Nadine mit Familie
Deine Tochter Maria mit Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde




*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Frau,
unserer Mutti, Oma und Uroma

Gretel Panster geb. Müller

* 20.01.1935 † 19.12.2024

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst des DRK,
dem Bestattungsinstitut Alfred
Obst, dem Redner Jörg Fischer für
die einfühlsamen Worte und dem
Blumengeschäft Kerstin Tangermann.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Herbert
Dein Peter mit Familie
Deine Dagmar mit Familie
im Namen aller Angehörigen



TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Trauerhilfe Hentschel
 Hordisstraße 3
 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 291504



HOENSCH
 Bestattungsdienst
 OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144

vetter
 BESTATTUNGEN
 Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396



Trauerhilfe Hentschel
 IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
 Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 034205/291504
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rund um das Thema Bestattungen per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



Persönliche Beratung – im familiären Rahmen.
 Ihre Wünsche stehen für uns im Mittelpunkt.

HOENSCH
 Bestattungsdienst
 www.bestattungsdienst-hoensch.de
 Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
 Zentrale Waldbaurstr. 2a
 Leipziger Str. 58
 Gohliser Str. 22
 Plovdiver Str. 36



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
 www.bestattungen-markranstaedt.de



WAHL

Wahltools zur Bundestagswahl – Welche digitalen Helferlein bei der Wahlentscheidung helfen können

Wählen ist ein Bürgerrecht. Nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes sind bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 rund 59,2 Millionen Deutsche im Bundesgebiet wahlberechtigt – inklusive rund 2,3 Millionen Erstwähler:innen. Die Wahlprogramme der zugelassenen Parteien können bis zu 100 Seiten umfassen. Um sich da als Wähler:in einen Überblick zu verschaffen, gibt es Internetseiten und Apps, die helfen sollen, die eigenen politischen Präferenzen mit den Parteien abzugleichen:



**LEBEN:
BEZAHLBAR
MACHEN!**

EIN BÜNDNIS. EIN WORT.

Vi.S.d.P: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Annkathrin Schäfer | Platz vor dem Neuen Tor 1 | 10115 Berlin

Anmerkung: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Wahl-O-Mat (wahl-o-mat.de)

Das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ist seit 2002 im Einsatz. Nutzer:innen beantworten 38 Thesen mit „stimme zu“, „stimme nicht zu“ oder „neutral“. Auch eine Gewichtung ist möglich. Anschließend wird die Übereinstimmung mit den Positionen der Parteien berechnet. Der Wahl-O-Mat wurde bei der letzten Bundestagswahl über 21 Millionen Mal genutzt und wird wissenschaftlich begleitet. Der Wahl-O-Mat steht seit 6. Februar 2025 online und als App zur Verfügung.

Wahlswiper (voteswiper.org/de)

Dieses Tool richtet sich vor allem an jüngere Nutzer:innen und funktioniert ähnlich wie die Dating-App Tinder. Die Fragen werden durch Wischen nach links (nein) oder rechts (ja) beantwortet. Zu jeder Frage gibt es ein Video oder einen Erklärungstext. Wahlswiper setzt auch auf Mehrsprachigkeit. Entwickelt wurde das Tool von einem Team der Universität Freiburg. Wahlswiper ist online und als App verfügbar.

Wahl-Kompass (wahl-kompass.de)

Der Wahl-Kompass ist ein Projekt der Universität Münster und bietet eine komplexere Analyse. Zunächst beantworten die Nutzer:innen einige persönliche Fragen. Anschließend können 31 Thesen in fünf Zustimmungsgraden beantwortet werden. Diese werden dann mit den Positionen von derzeit elf Parteien verglichen. Das Tool ermöglicht es, die eigene politische Position im Vergleich zu den Parteien auf einer zweidimensionalen Achse zu sehen, auch die Begründungen der Parteien sind ersichtlich. Der Wahl-Kompass ist nur online verfügbar.

Wahl.Chat (wahl.chat)

Der Chatbot wahl.chat wurde von vier Studierenden aus München und Cambridge mit ihrem Dozenten entwickelt und basiert auf künstlicher Intelligenz. Nutzer:innen können dem Chatbot, also einem virtuellen Gegenüber, Fragen zu den Positionen der Parteien stellen, etwa: „Was sind die wichtigsten Ziele der Partei“ oder „Wie will die Partei die Wirtschaft ankurbeln“. Die KI antwortet auf Basis der aktuellen Wahlprogramme. Im Gegensatz zum Wahl-O-Mat werden hier die Fragen der Nutzer:innen direkt beantwortet. Die Antworten sind bewusst kurz gehalten und enthalten Verweise auf die entsprechenden Stellen in den Wahlprogrammen zur Vertiefung. Zudem können die Antworten kritisch hinterfragt werden, indem per Klick „Pro“- und „Contra“-Argumente zur Parteiposition angezeigt werden. Allerdings ist zu bedenken, dass eine KI auch Fehler machen kann. Derzeit sind zehn Parteien verfügbar, weitere sollen nach Veröffentlichung ihrer Wahlprogramme folgen. bw

FRANZISKA MASCHECK**Unsere Bundestagsabgeordnete im Landkreis Leipzig.****Meine Themen für unseren Landkreis sind:**

- Starke Kommunen und eine sichere Heimat
- Florierende Wirtschaft und gute Arbeitsplätze
- Familien, die im Mittelpunkt stehen

Franziska. Fleißig. Wähle ich.Frag nach. Ruf an: 03433 224 93 96 www.franziska-mascheck.de

**23.2.25 ERSTSTIMME
UND SPD WÄHLEN**

SPD Soziale Politik für Dich.

Handwerksmeister Inh. mehrerer Autohäuser **JÖRG HEUTER** *... Einer von uns!*

Der Abbau von Bürokratie und die Förderung von Investitionen

Bürokratieabbau darf nicht nur eine leere Worthülse bleiben – wenn wir Bürokratie verringern, generieren wir wirtschaftliches Wachstum.

Das Vorantreiben der Infrastruktur

Der Ausbau von Straßen, Schienen und digitalen Netzen ist mit entscheidend für die Zukunft unserer Region. Ich möchte sicherstellen, dass der Landkreis Leipzig sowohl in der Stadt und auch auf dem Land eine moderne und gut vernetzte Infrastruktur hat.

Familien, Arbeit und Soziales

Arbeit muss sich wieder lohnen. Die Mitbürger, die fleißig sind und arbeiten, müssen belohnt werden. Die Menschen, die sich soziale Hilfe erschleichen, müssen motiviert werden sich wieder am Arbeitsleben zu beteiligen und ihren Beitrag zu leisten.

Ob das bisher geregelte Bürgergeld dazu beiträgt? Ich finde nicht.

Wichtig ist mir, dass unsere Großeltern, Eltern und Kinder ein generationengerechtes Auskommen haben.

Warum ich der Richtige bin? – **Ich bin ein Macher!**

2 STIMMEN FÜR



 www.facebook.com/jorg.heuter
 [jheuter_cdu](https://www.instagram.com/jheuter_cdu)

waeht-heuter.de





DEINE

ZIELE ERREICHEN

Jetzt loslegen!!! täglich geöffnet von 6-22 Uhr

Analysen & Anleitungen von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage

Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16

034205 411311

www.med4fit.de